

Bobek Medienmanagement GmbH
 Druckerei und Verlag
 Konzeption und Realisierung
 von Werbemitteln aller Art

Offsetdruck
Satz & Layout · Laserkopien
Digitaldruck
 Geschäftsdrucksachen · Broschüren
 Flyer · Privatdrucksache
 Plakate · Etiketten · Vereinszeit-
 schriften · Durchschreibesätze

Cuxhavener Straße 265 b
 21149 Hamburg
 Telefon: (040) 701 87 08
 Telefax: (040) 702 50 14

DER NEUE RUF

64. Jahrgang
 27. Juli 2013
 Nr. 30

Bobek Medienmanagement GmbH | Tel. (040) 70 10 17-0 | Fax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Die Zeitung zum Wochenende für Wilhelmsburg und Veddel

*Ob Glück
 oder Leid...*

... Sie möchten andere
 darüber informieren?
 Dafür eignen sich
 ganz besonders
 die preisgünstigen
Familienanzeigen
 in „Der Neue Ruf“.
 Wir erwarten gern
 Ihren Anruf
 oder Ihren Besuch.

Wilhelmsburg

Hochkarätige Veranstaltungen, wie der Auftritt von Gustav Peter Wöhler, sind im igs-Halbzeitticket für 50,- Euro enthalten.

Lesen Sie auf Seite 2



Hamburg

Der diesjährige heiße Sommer sorgt für erhöhte Waldbrandgefahr. Wie man sich jetzt richtig in Wald und Flur verhält, verrät die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Lesen Sie auf Seite 3

Wilhelmsburg

Der Kinderfilmring Hamburg wir 30 Jahre alt. Zum Jubiläum, das unter anderem auch in der Honigfabrik gefeiert werden soll, haben Elbinselkinder den Trailer gestaltet.

Lesen Sie auf Seite 12



Wilhelmsburg

Die Fußballdamen vom ESV Einigkeit sind in die Verbandsliga aufgestiegen. Trainer Matthias Bolle freut sich über starke Neuzugänge.

Lesen Sie auf Seite 12

Lüttville-Sommerncamp 2013

Heute Abschlussfest am Reiherstieg-Hauptdeich

■ (ten) Wilhelmsburg. Rund 150 Wilhelmsburger und Veddelers Jugendliche zwischen vier und 15 Jahren wurden in dieser Woche im kostenlosen Lüttville-Sommerncamp wieder einmal zu Künstlern, Tüftlern, Bastlern, Schreibern, Tänzern und Sportlern.

Am heutigen Sonnabend, dem letzten Tag der kreativen Ferienfreizeit, feiern alle Teilnehmer ein großes Abschlussfest, auf dem sie ihre Arbeit der Lüttville-Woche präsentieren. Los geht das Fest um 15.00 Uhr auf dem Dockville-Gelände am Reiherstieg Hauptdeich, Ecke Alte Schleuse. Eltern, Verwandte, Freunde sowie alle Interessierten sind eingeladen, mit den Sommerncamp-Kindern zu feiern.

Das Angebot für die Teilnehmer war auch dieses Mal wieder umfangreich. Geboten wurden 13 Kreativ-Workshops von plastischem Gestalten über Tanz und Musik bis hin zur eigenen Filmproduktion und Zeitung, betreut von Pädagogen, Künstlern, Handwerkern und freiwilligen Helfern. Die Kinder haben in den Workshops Arbeiten erschaffen, die auf dem heutigen Abschlussfest des Lüttville-Sommerncamps, aber auch auf dem sich ab 1. August anschließenden Kunstcamp zu sehen sein werden.

Das Sommerncamp Lüttville wird seit 2008 von den Machern des MS DOCKVILLE-Festivals veranstaltet und erfreut sich seit dem wachsender Beliebtheit – alle Plätze waren wieder schnell ausgebucht und es mussten



Linus hat sich gemeinsam mit seinem Bruder Nino für den Capoeira-Workshop entschieden. Körperbeherrschung aber auch Muskelkraft sind bei dem brasilianischen Kampftanz notwendig.

Foto: ten

auch in diesem Jahr Absagen erteilt werden. Bei der rechtzeitigen Anmeldung konnten die Kinder ihren Erst- und Zweit-Wunsch-Workshop angeben, der immer berücksichtigt wird.

Fortsetzung auf Seite 3



v.l.: Jennifer berichtet in der Lüttville-Zeitung vom Sommerncamp. Caro hilft bei der „journalistischen Arbeit“.

Foto: ten

„Eine Zukunft für Georgswerder“

Politischer Sommerrundgang mit Metin Hakverdi

■ (ten) Wilhelmsburg. Der Arbeitskreis Georgswerder hat mit großer Unterstützung aus dem Stadtteil und der IBA das „Zukunftsbild Georgswerder“ entworfen. Viele Dinge sind angeschoben worden, aber viele Planungen müssen nun auch zeitnah in Angriff genommen werden. Hier kommt die Politik ins Spiel und so war es selbstverständlich, dass am letzten Sonntag viele Mitglieder des Arbeitskreises gekommen waren, um am politischen Rundgang mit dem Wilhelmsburger Bundestagskandidat Metin Hakverdi (SPD) durch Georgswerder teilzunehmen.

Aus vielen Arbeitssitzungen kennt man sich hier untereinander gut. Arbeitskreis-Sprecherin Andrea Schwegler, Gründungsmitglied und immer wieder treibende Kraft Helga Schors, Uwe Hudemann, der zu jeder Ecke seines Stadtteils die Geschichte kennt, aber auch Kristin, die vor zwei Jahren mit ihrem Partner Fabian aus Altona nach Georgswerder gezogen ist, um im Grünen aber stadtnah zu wohnen, waren gekommen. Eingefunden hatten sich auch Helmut Pogensee von den Kirchdorfer Eigenheimern, der die gute Nachbarschaft zu den Georgswerderanern schätzt und neue und ältere Stadtteilbewohner. Metin Hakverdi freute sich, dass sich bei bestem Strandwetter doch so viele Interessierte auf den Weg mit ihm machen wollten.

„Ich bin besonders froh, wenn Menschen sich organisieren und dabei so einen großen Konsens finden, wie es der Arbeitskreis Georgswerder immer wieder schafft. Hier werden alle ins Boot geholt, eine gute Grundlage, um Dinge dann auch politisch durchzusetzen“, lobte Hakverdi den Einsatz der Georgswerderaner.

In dem Rundgang ging es Hakverdi um eine momentane Sachstandsklärung und um die Zukunftsfähigkeit von Georgswerder. Auch er sieht, so wie die Stadtteilbewohner, die vorgeschlagenen Straßenrand-Wohnbebauungen am Niedergeorgswerderdeich als dringend notwendig. Mit bezahlbarem attraktivem Wohnraum in Innenstadtnähe könnte man neue Bewohner anlocken, was auch die In-



Beim Rundgang an der Dove Elbe zeigt sich die für viele Hamburger unbekannte Seite von Georgswerder: Natur pur

Foto: ten

frastruktur in Gänge bringen würde. Es könnten wieder Geschäfte, Läden und Firmen hinzukommen, anstatt, wie in den letzten Jahren, nur abzuwandern,



Kristin und Fabian sind vor zwei Jahren aus Altona in die Hövelsiedlung gezogen. Ihnen gefällt es, im Grünen zu wohnen und doch in wenigen Minuten in der Innenstadt sein zu können.

Foto: ten

so der Bundestagskandidat. Genau das ist das erklärte Ziel der Georgswerderaner: Sie wünschen sich neue Bewohner und Nachbarn, damit der Stadtteil sich belebt. Familien mit Kindern könnten den Schulbetrieb in der alten historischen Schule in der Rahmwerder Straße endgültig sichern. Dazu Helga Schors: „Wenn man Gentrifizierung so versteht, dass soziale Strukturen signifikant verän-

dert werden, haben wir das hier seit Jahrzehnten in Georgswerder. Wir wollen weg von dem Ghetto-Image und dazu gehören nun mal neue attraktive Wohnmöglichkeiten.“

Auch der Bürgerschaftsabgeordnete Hakverdi möchte nicht, dass Georgswerder im Abseits von Hamburg steht. Er ist der Meinung, dass Hamburg es sich einfach nicht leisten könne, in so guter Lage Baugrundstücke zu ignorieren und hofft auf Investoren, die die gute Lage in Stadtnähe erkennen. Die Entwicklungen in Wilhelmsburg könnten da hilfreich sein.

„Wichtig ist, dass Georgswerder endlich den dringend notwendigen Lärmschutz an der Bahntrasse bekommt. Die Lärmbelastung der Bewohner ist bei bestimmten Windverhältnissen enorm, außerdem kann man so die Attraktivität des Standortes steigern“, so der gebürtige Wilhelmsburger Hakverdi. Aber um all die guten Maßnahmen umsetzen zu können, die im „Zukunftsbild“ entworfen worden seien, da sind sich der Politiker Hakverdi und die Georgswerderaner einig, müsse man eine Institution haben, die sich nun auch fachkundig darum kümmere.

Fortsetzung auf Seite 12

Gebärden-Workshop

■ (ten) Wilhelmsburg. Der treffpunkt.elbinsel bietet im Sprach- und Bewegungszentrum im Rotenhäuser Damm 40 einen Gebärdenworkshop an, für den keine Vorkenntnisse erforderlich sind. Einmal im Monat wird ein neues Thema im Mittelpunkt stehen, über das der Umgang mit Gebärden erlernt werden kann. Zwei Kurse hängen thematisch zusammen. Der erste Kurs beginnt am Freitag, den 2. August und findet in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Am 15. und 30. August geht es dann weiter. Anmeldungen, weitere Termine und Informationen bitte per E-Mail an mailsanmich@yahoo.de oder telefonisch unter 0177-808 84 49. Auch beim treffpunkt.elbinsel in der Fährstraße 51 und unter Telefon 31 97 38 69 gibt es zum Kurs Auskünfte.

Datum vormerken!

■ (ten) Wilhelmsburg. Seit 1967 kicken die Fußballer der Wilhelmsburger Altherren-Auswahl für den guten Zweck und haben durch ihre Benefizspiele nun die enorme Summe von einer Million Euro zusammengetragen. Das soll am Freitag, 9. August, mit einem großen Inseball im Bürgerhaus und am Sonnabend, 10. August, mit einem Inselfest auf dem Außengelände des Bürgerhauses gefeiert werden. Karten für den Inseball sind noch zu haben!

Das dritte und letzte Highlight der 1-Millionen-Euro-Spenden-Reihe, findet am Freitag, den 23. August statt. Dann trifft um 18.30 Uhr die Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl auf die Altliga des Hamburger Sportvereins. Gespielt wird auf der Sportanlage an der Drahtelstrasse.

Bilderbuchkino

■ (ten) Wilhelmsburg. Gleich nach den Sommerferien, am Freitag, den 2. August, startet das Bilderbuchkino der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, wieder mit dem wöchentlichen Programm durch. Am 2. August geht es um Drachen und die Frage, ob es diese überhaupt gibt. Am 9. August geht es um ein Abenteuer, das das Käztchen Tanya erlebt und um das Schließen von Freundschaften.

Am 16. August geht es um die Feldmaus Frederick, die anders ist, als die anderen kleinen Mäuse und am 23. August heißt es: „Die Torte ist weg!“ Herr und Frau Hund liefern sich eine rasante Verfolgungsjagd mit zwei Ratten. Schließlich ärgert sich am 30. August der kleine Hund Barnie, dass sein Herrchen nie mit ihm zufrieden ist. Gruppen sollten sich vorher telefonisch unter 754 23 58 oder per Fax unter 754 87 71 anmelden.

Bobek Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b
 21149 Hamburg
 Telefon (040) 701 87 08
 Telefax (040) 702 50 14

Wählen Sie aus unserem umfangreichen Sortiment von über 250
Hochzeitskarten*
 und lassen Sie diese individuell von unseren Profis gestalten!

Unser spezieller Service: Leihen Sie sich bei Bedarf unsere Muster-Kollektion übers Wochenende aus, um gemeinsam in aller Ruhe den schönsten Tag in Ihrem Leben zu planen.

* Wir führen außerdem Motivkarten mit den passenden Hüllen für die verschiedensten Anlässe wie z.B. Einladungen zum Geburtstag, Silberhochzeit oder Goldene Hochzeit!

Ihr Partner für Privat- und Geschäftsdrucksachen

Sonnenschutz für Ihr Auto!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 04.08.2013:

Platin-Wäsche
 Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen, PlatinWachs®

Platin-Wäsche
 + Lackschutz-Politur
 + Innenreinigung

~~19,-~~ nur **10,-** € ~~137,-~~ nur **99,-** €

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
 Tel. 040 / 79 14 13 67, auch sonntags 13 - 18 Uhr geöffnet!

Bürgerdialog

■ (ten) Wilhelmsburg. Bundestagskandidat Metin Hakverdi, steht am Freitag, den 2. August auf dem SPD Flohmarkt in Kirchdorf-Süd (Karl-Arnold-Ring/Kirchdorfer Damm) von 16.00 bis 19.00 Uhr Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

NEUE RUF
Die schönsten Seiten der OSTSEE erleben!
FORDERN SIE JETZT KOSTENLOS WEITERE INFORMATIONEN AN

KURHOTEL AKCES MEDICAL SPA *
Dzwirzyno, Polen
Indikationen: Erkrankungen des Bewegungsapparates, rheumatische Erkrankungen, Atemwegs- und Kreislaufkrankungen.
Inklusivleistungen:
 • Kuraufenthalt ab 6 Nächten, DZ, Halbpension
 • ärztliche Eingangs- und Abschlussuntersuchung
 • 10 Kuranwendungen pro Woche
 • Nutzung des Schwimmbades
 • Reisebetreuung vor Ort

DZ/p. P pro Tag
 zzgl. Haustürtransfer 53,€ 01.09.-28.09.2013
 zzgl. Kurtaxe 46,€ 29.09.-26.10.2013

Kurtour.de
 Kur- und Wellnessreisen
 Ausführliche Beratung und Reservierung unter:
 Kostenlos aus dem dt. Festnetz
0800-701 07 07

Geführte Fahrradtour

Neu-Hamburger entdecken die Elbinsel

■ (ten) **Wilhelmsburg.** Kein Stau, kein Kampf um den letzten Parkplatz und dazu eine Portion Fitness – oft ist man in Hamburg mit dem Fahrrad am besten unterwegs. Doch gerade Zugezogene müssen die günstigsten Wege durch den Großstadtschungel erst einmal finden. Deshalb lädt die Neubürgerberatung der Verbraucherzentrale gemeinsam mit der Initiative Fahrradstadt Wilhelmsburg am heutigen Sonnabend, den 27. Juli, zu einer kostenfreien Fahrradtour über die Elbinsel ein. Wilhelmsburg ist Hamburgs erster Modellstadtteil für einen zukunftsweisenden Radverkehr. Die gemütliche Radtour führt über Europas größte Flussinsel – vorbei am Gelände der Internationalen Bauausstellung, entlang an Energiebunker und Energieberg. Von hier bietet sich den Teilnehmern ein weiter Blick auf die Hansestadt. Zuzügler lernen während des Nachmittags nicht nur ihre neue Stadt kennen, sondern auch andere Neu-Hamburger. Dazu gibt es für alle Teilnehmer hilfreiche Tipps und Informationen, wie sie ihren Alltag in Hamburg in ganz einfachen Schritten klimafreundlicher gestalten können. Referentinnen auf der kostenfreien Tour werden Astrid Christen von der Initiative Fahrradstadt Wilhelmsburg und Nathalie Rauba von der Neubürgerberatung der Verbraucherzentrale Hamburg sein. Ein kurzfristiges Hin- und Zurückkommen ist heute noch möglich, ein eigenes Fahrrad muss allerdings mitgebracht werden. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Fußgängerbrücke der S-Bahn Station Wilhelmsburg. Diese Veranstaltung ist Teil des Angebots „Neustart fürs Klima“, das Menschen, die neu nach Hamburg gezogen sind, bei ihrem klimabewussten Verhalten in punkto umweltschonender Mobilität, effizienter Energienutzung und gesunder Ernährung kostenlos informiert und berät. Mehr über das Projekt unter www.neustart-klima.de/hamburg.

Im August ins Kino

RIALTO Lichtspiele mit Chill-Out Programm

■ (ten) **Wilhelmsburg.** Den Anfang macht im August in den RIALTO Lichtspielen die Hamburger Band „The Low Flying Ducks“ mit ihren Folk- und Blues-Songs am 3. August. Ein weiteres Highlight ist sicherlich der Live-Battle-Royale. Zwei Zeichner am Overhead-Projektor, zwei Autorinnen an den Mikes, live und in Farbe. Die Goldene Anika und Katrin Seddig lesen am 14. August gegen die Zeichner Till Laßmann und Stephan Lomp. Text gegen Bild, Männer gegen Frauen, jeder gegen jeden. Katrin Seddig und Die Goldene Anika lesen Kurzgeschichten und Gehezte Gedichte über Gott, Rosi, Heinz-Rudolf Kunze, Unterwasserliebe, dicke Füße und dicke Mädchen. Mit einer Gitarre und sechs Akkorden. Dazu zeichnen die Illustratoren Till Laßmann und Stephan Lomp live am Overheadprojektor, was ihnen eben einfällt. Hände, Füße, Stifte und Papier. Groß zu sehen mit feinsten Technik auf der blütenweißen RIALTO-Leinwand. Besonders freut sich das Rialto-Team auf den 16. und 17. August, denn dann ist jeweils ab 23.00 Uhr das benachbarte Dockville Festival mit einem Chill Out-Programm im RIALTO zu Gast. Auch Oldtimer-Freunde kommen im August nicht zu kurz: Die Oldtimer Tankstelle freut sich, wenn Interessierte am 30. August mit ihren Oldtimern vorm Kino vorfahren, um Stephen Kings Christine von 1983 im RIALTO zu sehen. Den Abschluss im August macht Elvis Presley mit „Jailhouse Rock – Rhythmus hinter Gittern“ und im Anschluss ein Konzert der 50er Jahre der Rock'n'Roll-Band Nymonics. Und natürlich erwartet die Besucher auch wieder ein vielfältiges Kinoprogramm. Neben Wunschlifmklassikern wie Harold & Maude, Der Pate, Taxi Driver oder Psycho, reicht das Angebot von Lichter der Großstadt mit Livebegleitung auf der Geige bis hin zu Cloud Atlas. Es ist also für jeden etwas dabei. Das aktuelle Programm finden Sie auch unter: <http://rialto-lichtspiele.de/veranstaltungen>.



Wunschfilme, Kinderkino, Inselkonzerte, Kultur: Auch im August bietet das RIALTO wieder ein volles Programm. Die Wilhelmsburger wissen das zu schätzen.
 Foto: ten



Der üppige Sommerflor ist jetzt auf dem Gartenschauergelände in voller Blüte
 Foto: ten

■ (ten) **Wilhelmsburg.** 86 Tage igs in Hamburg sind vorbei, 86 Tage Gartenschau mit wetterbedingten Herausforderungen, wunderschönen Blüten, großartigen Konzerten und begeisterten Besuchern. Jetzt bleiben den Hamburgerinnen und Hamburgern noch weitere 86 Tage, um die igs in Wilhelmsburg zu besuchen. Wer diese Zeit ausgiebig nutzen will, kann ab sofort eine Halbzitdauerkarte für 50 Euro kaufen und so die komplette zweite Halbzeit der igs genießen. Bis heute haben 550.000 Menschen die 80 Gärten der igs besucht. Gut die Hälfte der Hamburger und knapp ein Fünftel der auswärtigen Gäste wollen die igs auf jeden Fall noch einmal besuchen. 48% aller Besucher verbinden den Besuch mit einer Fahrt in der Monorailbahn. Es gab bis heute 855 Kultur- und Religionsveranstaltungen auf den igs-Bühnen, knapp 16.000 Kinder, Jugendliche und ihre Betreuer haben das Klasse! Bildungsprogramm der igs gebucht. Und auch in der zweiten Halbzeit gibt es wieder viel zu sehen auf der Gartenschau. Jetzt ist der üppige Sommerflor in voller Blüte und kann in allen Beeten bestaunt werden. Ab Ende August werden mehr als 6.000 farbenprächtigen Dahlien den Besucher erfreuen und ab 1. September beginnt die Herbstbepflanzung auf den Mustergärten in der Welt der Religionen. Auf den Bühnen erwartet den Besucher weiterhin ein hochkarätiges Unterhaltungsprogramm. So tritt der bekannte Schauspieler Gustav Peter Wöhler am Sonntag, 28. Juli mit seinem Musikprogramm „Wegen mir“ auf. Die Kultband „Truck Stop“ geben sich am Sonnabend, 3. August, auf der Hauptbühne Süd die Ehre und am 8. August findet die HipHop Academy Allstars statt. Am 20. August ist das „Chinaln 2013 – 1. junges Orchesterfestival Hamburg-Shanghai“ zu sehen. Am „Neue Deutsche Welle-Wochenende“ 24./25. August treten am Sonnabend Sänger Markus (Ich will Spaß) und am Sonntag EXTRABREIT (Hurra, Hurra, die Schule brennt) auf. Die Hamburger Popsong-Poetin Anna Depenbusch steht am 8. September auf der Gartenschaubühne und vom 20. bis 22. September findet das Kinderwochenende statt. Am letzten Septemberwochenende, Sonnabend, der 28., findet sich dann sogar das Ohn-sorg Theater mit dem Stück „Rock op Platt III“ ein. Das Beste: Ab sofort alles zu haben für nur 50,- Euro.

Hernien-Mission
 Ärzte operieren die Ärmsten der Armen in Paraguay

8. August 2013
 Einladung zum Sommerkonzert mit den Inseldeerns im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand | Eintritt frei!

18:00 – 19:45 Uhr: Infostände | OP-Simulation | Filme | Klinik-Führungen
 19:45 – 21:30 Uhr: Inseldeerns und Informationen über die Hernien-Mission

Hilfe für Paraguay – unter diesem Motto startet Chefarzt Dr. Wolfgang Reinhold Ende August eine humanitäre Hernien-Mission in Südamerika. Ein siebenköpfiges Team von Spezialisten operiert Menschen, die sich die oft lebensrettende OP niemals leisten könnten, an Leisten- und Bauchwandbrüchen – unentgeltlich.

Ihre Spende hilft dabei!

Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand | Konto: 1263 137497 | Hamburger Sparkasse | BLZ: 200 505 50 | Stichwort: Paraguay 2013

Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand | Groß-Sand 3 | 21107 Hamburg | Telefon 040 - 75 205 - 0 | info@gross-sand.de | www.gross-sand.de

MALEREI – Design

Franziska Vietsch im Museum Elbinsel

■ (ten) **Wilhelmsburg.** Die im legendären Kloster St. Johannis in Eppendorf lebende und dort auch im Atelier arbeitende Künstlerin und Designerin Francisca Vietsch ist ab Sonntag, den 4. August mit einer Ausstellung zu Gast im Museum Elbinsel Wilhelmsburg. Sie präsentiert dort Zeichnungen, Collagen, Linolschnitte. Arbeiten aus zurückliegenden Jahren werden neben aktuellen Arbeiten zu sehen sein. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeiten liegt in der Gestaltung von Collagen, die sie aus unterschiedlichen Papieren zu neuen und sehr fein gearbeiteten Kompositionen zusammenfügt. Es sind die eher unscheinbaren, unbeachteten und selbstverständlichen Dinge des Lebens, die Francisca Vietsch in einem neuen

Licht erscheinen lässt. Die aus Thüringen stammende Künstlerin begann ihre Studien an der Werkkunstschule Wiesbaden, wo sie Unterricht bei Vincent Weber, einem Schüler von Adolf Hölzel und Paul Klee hatte. 1956 wechselte sie dann in die Textildesignklasse der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg zu Prof. Margret Hildebrand. Dort machte sie 1959 ihr Diplom und hatte dort von 1964 bis 1969 einen Lehrauftrag für Technologien im Textildruck, dieser Lehrauftrag mündete in eine Dozentur an der Hochschule am Lerchenfeld. Nach Beendigung ihres Studiums arbeitete sie selbstständig als freie Mitarbeiterin in der Industrie. Der Entwurf von Dekostoffen, Teppichen, Tapeten, Stickvorlagen, Porzellan, Wäsche und vie-

les mehr, gehörten zu ihren Aufgaben. Sie arbeitete u.a. an einer Stoffkollektion mit, die in den USA ausgezeichnet und im Pariser Louvre präsentiert wurde. Francisca Vietsch kehrte 1984, wie sie sagt „rapportmüde“ in ihr Atelier zurück und widmet sich seit dieser Zeit dem Schwerpunkt der Freien Arbeit mit Malerei, Linolschnitten und vor allen Dingen auch den Collagen. Ausstellungen hatte sie in verschiedenen Städten Deutschlands und der Schweiz. Die unter dem Titel „MALEREI – Design“ im Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163 stattfindende Ausstellung wird am Sonntag, den 4. August um 14.30 Uhr eröffnet. Die Ausstellung ist immer sonntags bis zum 22. September von 14.00 bis 17.00 Uhr zu sehen.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Juli/August 2013

Sa 27 B 1/2 Mi 31 F 1/2
 So 28 C 1/2 Do 01 G 1/2
 Mo 29 D 1/2 Fr 02 H 1/2
 Di 30 E 1/2 Sa 03 J 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
 A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
 A2 Eißendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36
 B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0
 B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00
 C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0
 C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63
 C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
 D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22
 D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
 E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66
 E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
 F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25
 F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
 G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99
 G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
 H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
 H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
 H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
 J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
 J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
 K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal) Streipenweg 41, Ruf 702 087-0
 K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
 L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
 L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
 M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
 M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
 M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
 N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
 N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
 O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 od. 75 75 55
 O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
 P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Heimholzweg 67, Ruf 7 9144812
 P2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
 Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolieweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
 Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
 R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
 R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
 S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
 S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
 T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
 T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
 U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
 U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
 W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
 W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
 X1 VitaAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
 X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
 Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
 Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91
 Z1 Niedersachsennh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
 Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
 Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
 Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
 Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
 Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
 Polizei, Notruf, Überfall 110
 Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
 Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
 Rettungsdienst des DRK 1 92 19
 Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
 Gift-Information-Nord. 05 51-192 40
 Behinderten Taxi 44 10 11
 Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
 (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Lüttville-Sommercamp 2013

Heute Abschlussfest am Reiherstieg-Hauptdeich



Thorsten Zeidler vom Bauspielplatz Am Galgenbrack ist seit 2008 gern beim Lüttville-Sommercamp dabei. Er hat mit seiner Gruppe einen Infostand gebaut, der als zentrale Anlaufstelle für das gesamte Dockville-Festival dient. Foto: ten

Fortsetzung von Seite 1

Sollten die Kinder dann merken, dass der Workshop ihnen doch nicht gefällt, ist ein Wechsel in andere Gruppen aber auch jederzeit möglich. Durch die Kooperation mit Einrichtungen aus dem Stadtteil wie den Falkenflitzern und dem Bauspielplatz Galgenbrack, aber auch dem Kulturpalast Billstedt, finden immer mehr Kinder den Weg in das Sommercamp. Sie wurden wie in jedem Jahr mit Shuttle-Bussen aus den Stadtteilen abgeholt. Erstmals stand ein eigenes Kochteam bereit, das die Kinder mit frisch zubereitetem Essen versorgt hat.

Jean Rehders, Dockville-Organisator und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, ist es dabei wichtig zu betonen, dass das Lüttville-Sommercamp kostenlos ist und auch für Besucher keinen Eintritt kostet. Erstmals hat sich die Kulturstiftung Hamburg als Förderer gewinnen lassen, sie unterstützt das Kinder-Sommercamp mit 20.000,- Euro. Aber auch die IBA Hamburg ist, wenn auch letztmalig,

mit 10.000,- Euro dabei, sowie der Bezirk Mitte und die SAGA/GWG. KinderLicht e.v. Hamburg konnte

chen werden können, weiß der Dockvill-Macher noch nicht. Er hofft auf Elbinsel-Firmen und das Gewerbe,

Aufgrund der großen Nachfrage dauerhaft günstig:

Batterie-wechsel **3.99**
7,50

Juwelier *Gold Engel*

PHOENIXCENTER HAMBURG HARBURG 1. OG · Tel. 040/46 86 68 27

ebenfalls als neuer Unterstützer gewonnen werden und hat sich zu einer dreijährigen Förderung bereit erklärt. „Auch die Stiftung Maritim Hermann und Milena Ebel unterstützt uns in diesem Jahr wieder, wofür wir sehr dankbar sind“, sagt Jean Rehders. Wie die 10.000,- Euro der IBA, die im nächsten Jahr wegfallen, ausgegli-

das ab Herbst in die neuen Gebäude am Reiherstieg Hauptdeich einzieht. Für die Kinder ist dieses kostenfreie Sommercamp in Wilhelmsburg ein großer Gewinn. Wer sich von der Vielfalt der Arbeiten und den eingeübten Darbietungen der Kinder selbst ein Bild machen möchte, sollte das heutige Abschlussfest nicht versäumen.

Vorsicht Waldbrandgefahr! Schutzgemeinschaft Deutscher Wald warnt

■ (ten) Hamburg. Der heiße Sommer mit Temperaturen über 25 Grad sorgt für erhöhte Waldbrandgefahr in den Wäldern Hamburgs und Schleswig-Holstein. Die Nadel- und Blattstreu auf dem Waldboden ist durchgetrocknet. Höchste Vorsicht ist geboten. Auch wenn es in den nächsten Tagen ein wenig regnen sollte, ist die Gefahr noch lange nicht gebannt. „Am meisten sind Forstreviere mit hohem Nadelholzanteil gefährdet. In Hamburg sind das

entflammbar. Fahrlässigkeit ist nach Brandstiftung die zweithäufigste Ursache für Waldbrände. An folgende Regeln sollten sich Waldbesucher halten: Von März bis Oktober gilt ein generelles Rauchverbot in Hamburgs Wäldern, offene Lagerfeuer und Grillen, auch mit einem mobilen Campinggrill, sind nur an den besonders gekennzeichneten Feuerstellen erlaubt. Auskunft hierzu erteilen die Förster. Flaschen und Gläserben, auch aus Sicht des



Waldgebiete wie Klövensteen, Hausbruch oder Eißendorf. Es reichen aber auch schon Nadelholzinseln in Laubwäldern, wie sie überall in den Wäldern vor zu finden sind. Meist genügt der Funke einer achtlos weggeworfenen Zigarette und die Nadelstreu beginnt lichterloh zu brennen“, sagt Jan Muntendorf, Diplom-Forstingenieur bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V. (SDW). Neben den Nadelholzwäldern sind aber auch die Offenland-schaften wie z.B. das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide gefährdet. Die Heidesträucher und Gräser sind mittlerweile sehr trocken und leicht

Brandschutzes, sollte man nicht im Wald liegen lassen. Sie können durch den „Lupeneffekt“ ein Feuer entzünden. Pkw's mit Katalysatoren dürfen nur auf Waldwegen oder gekennzeichneten Plätzen abgestellt werden. Durch die ausströmende Hitze der Katalysatoren können sich Gräser, Streu etc. entzünden. Zufahrtswege dürfen nicht zu geparkt werden. Waldbrände sollten unverzüglich der Feuerwehr, der Polizei oder der lokalen Forstdienststelle gemeldet werden. Halten sich die Wald-Besucher an diese Regeln, dürfte einem „heißem“ Sommer ohne Waldbrände nichts entgegenstehen.

Umstrittene Tabledance-Bars Bezirk leitet Verfahren gegen Betreiber ein

■ (ten) Hamburg. Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat gegen den Betreiber zweier Tabledance-Bars auf St. Pauli ein gewerberechtliches Verfahren eingeleitet. Der Betreiber wurde schriftlich von der beabsichtigten Untersagung des Betriebes unterrichtet und ihm wurde eine Anhörungsfrist von zwei Wochen eingeräumt. Ziel ist die schnellstmögliche Schließung der Betriebe. Das Bezirksamt reagiert damit auf eine Vielzahl von Vorfällen, in denen den Betrieben unseriöse und strafbare Geschäftspraktiken vorgeworfen werden. Das Bezirksamt Hamburg-Mitte stützt sich dabei im Wesentlichen auf die polizeilichen Ermittlungsergebnisse im Zusammenhang mit zahlreichen erstatteten Strafanzeigen. Nach gründlicher

Elbinsel entdecken

■ (ten) Wilhelmsburg. Im August bietet Jörg von Prondzinski zwei weitere Wilhelmsburg-Touren an. Am Sonnabend, 3. August geht's mit dem Metrobus Linie 13 über die Elbinsel. Unter dem Motto „Der Zollzaun ist gefallen – Eine Grenzerfahrung“ geht es dann am Sonntag, 4. August mit dem Fahrrad durch die Hafengebiete. Eine Anmeldung ist für beide Touren nicht notwendig. Treffpunkt ist am Sonnabend und Sonntag jeweils um 14.00 Uhr am S-Bahnhof Veddel/ZOB.

Ohne Ärger im Ausland einkaufen

■ (ten) Hamburg. Darf man 200 Zigaretten abgabefrei mit nach Hause nehmen? Wie sieht es mit der Uhr aus, die im Urlaubsland so viel billiger ist, als zu Hause? Ist es erlaubt, ein Tier mit nach Deutschland zu nehmen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert die neue App „Zoll und Reise“, die ab sofort im Apple App Store und im Google Play Store (Android-Market) kostenlos heruntergeladen werden kann. Zur Vermeidung von Roaming-Gebühren benötigt die App keine Internetverbindung. Sie hilft Urlaubern, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und von welchen sie lieber die Finger lassen sollten. Ein integrierter Freimengenrechner zeigt zudem, was abgabefrei nach Deutschland mitgebracht werden kann. Informationen zur App gibt es unter: www.zoll.de/DE/Service_II/App/app_node.html

SPD-Flohmarkt

■ (ten) Wilhelmsburg. Der SPD Distrikt Wilhelmsburg-Ost veranstaltet auch in diesem Jahr einen Flohmarkt (keine gewerblichen Stände!) für Anwohner von Wilhelmsburg und Umgebung auf dem Marktplatz in Kirchdorf-Süd (vor Penny), am Freitag, den 2. August von 16.00 bis 19.00 Uhr. Die Standmiete beträgt 3,- Euro für die ersten zwei Meter züglich 3,- Euro für jeden weiteren Meter. Außerdem ist eine Müllkaution in Höhe von 10,- Euro pro Stand zu zahlen, die bei sauberem Verlassen des Standes zurückgezahlt wird. Es sind noch wenige Plätze für frei. Anmeldung bitte bei Kesbana Klein unter kesbana.klein@spd-wilhelmsburg-ost.de oder Telefon (040) 31 76 19 07.

„Wir sind überglücklich“

10.000 Euro Spende für Haus der Jugend

■ (ten) Wilhelmsburg. Der Verein zur Förderung der Integration, mit Vereinssitz im Haus der Jugend im Rotenhäuser Damm, ist 2005 in Wilhelmsburg gegründet worden, um die interkulturelle Verständigung zu fördern. Der Verein lebt vom großen Engagement und der Ideen Kreativität seiner multikulturellen, ehrenamtlichen Vereinsmitglieder. Im Verein engagieren sich u. a. Mitglieder vom „Türkischen Elternbund Wilhelmsburg“, südamerikanische Musiker, Aktivisten aus Ghana, Tunesien, deutsche Gewerbetreibende, aktive Wilhelmsburger und Hamburger. Begonnen hat der Verein mit Sport-, Bewegungs- und Begegnungsprojekten. Ausgiebige Spiel- und Sportmöglichkeiten bringen die Kinder unterschiedlicher kultureller Herkunft unkompliziert miteinander in Kontakt und gegenseitige Aggressionen werden abgebaut. Der respektvolle, tolerante Umgang miteinander wird erprobt und gelebt.

Der Verein zur Förderung der Integration hat mit engagierten und bereits integrierten ausländischen Mitbürgern und ebenso



Im Haus der Jugend Wilhelmsburg wird seit Jahren erfolgreich Integration gelebt. Foto: ten

Uli Goetzmann, Leiter des HdJ freut sich, dass die Arbeit hier vor Ort mit dieser Spende eine angemessene Wertschätzung erfährt. „Mit dieser sehr großzügigen Spende kann nun dringend benötigtes Sportgerät angeschafft werden, die Kinder und Jugendlichen sind begeistert. Wir sind wahnsinnig glücklich über die großzügige Spende des Hamburger Spendenparlamentes, sie sichert den Fortbestand unseres erfolgreichen Sport-, Bewegungs-, und Begegnungsprojektes und wertschätzt es gleichermaßen.“

len Musikprojekt engagieren sich junge Menschen ehrenamtlich in einer Vorbildfunktion. 2012 hat der Verein den Wilhelmsburger Kinder- und Jugendpreis ausgelobt. Insgesamt werden mit den Sport-, Bewegungs-, Bildungs- und Begegnungsangeboten mehr als 1000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene erreicht. Der Verein zur Förderung der Integration wird nicht staatlich gefördert, die Räumlichkeiten im HdJ nutzt er aber mietfrei. Nun hat das Hamburger Spendenparlament in seiner 54. Sitzung einstimmig beschlossen, den Verein mit insgesamt 10.000 Euro für die Anschaffung von neuem Sportgerät im HdJ Wilhelmsburg zu unterstützen. Überzeugt hat die Parlamentarier, dass inzwischen fast 650 Kinder im Alter von 5 - 14 Jahren diese Angebote wöchentlich nutzen und es sogar gelungen ist Ehrenamtliche zu finden, die sich in dem Projekt engagieren. Die so genannte Finanzkommission des Spendenparlamentes hatte das Projekt im

Vorwege „auf Herz und Nieren“ geprüft und dem Parlament eine finanzielle Unterstützung vorgeschlagen.

EINLADUNG

Samstag, 10. August 2013, 10.00 – 16.00 Uhr

Trauring-Tag

Hier finden Sie Ihren Traumring für Ihr ganz persönliches Glück

Juwelier Mannigel
SEZ, Cuxhavener Str. 335, 21149 HH-Neugraben



20%
Sonderbonus
(nur an diesem Tag)

Für Trauringe, die erst zu einem späteren Zeitpunkt benötigt werden, (z.B. Weihnachten), genügt eine Anzahlung!

Es erwartet Sie ein Repräsentant von einem der größten Trauringhersteller Deutschlands – Fertigung seit 150 Jahren – mit der gesamten Kollektion zu einer individuellen Beratung.

Vätertreff in neuen Räumen

■ (ten) Wilhelmsburg. Nach der Sommerpause findet der Vätertreff der Elternschule Wilhelmsburg jeden ersten und dritten Sonnabend im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Inselcafé des Bildungszentrums Tor zur Welt stattfindet. „Spielen und toben, gemeinsam forschen, entdecken und erleben... einfach all das tun, wozu Väter und Kinder gemeinsam Lust haben! Der erste Termin nach den Ferien am neuen Standort ist der 3. August. Die neue Adresse lautet: Inselcafé Tor zur Welt, Krieterstraße 2 D – Torhaus. Mehr Infos gibt es unter Telefon 753 46 14 oder 428 76 41-50.

Teppichwäscherei
Wasch- & Reparatur-Service für Teppiche aller Art

Gohm

3 Teppiche waschen – und nur 2 bezahlen!

Unsere Leistungen
Wäsche • Reparatur • Fransen • Kanten • Entfärben
Flecken-Behandlung • Mottenschutz • Imprägnierung
Rückfettung • Glanzwäsche • Antikwäse
Antirutsch-Unterlage • Gutachten

Sonder-Aktion
Für jede Weiterempfehlung eines Neukunden erhalten Sie 50% Nachlass auf Ihre nächste Teppichwäsche!

ACHTUNG!
EINMALIGE GELEGENHEIT:
50% Rabatt
für Erstkunden auf jede Teppichwäsche

040/636 93 445
anrufen lohnt sich...

Wilstorfer Straße 86, 21073 Harburg

***Achtung! Letzte Aktion! Wegen großer Nachfrage verlängert vom 27. Juli bis 2. August!**

27 28 29 30 31 1 2

Lieber waschen statt neu kaufen
Wellness für den Teppich

■ **Harburg.** Teppiche gehören seit Jahrhunderten zur Wohnkultur und haben auch in unserer modernen Zeit nichts an ihrer Attraktivität verloren – wertvolle Wohnaccessoires, die wir täglich mit unseren Füßen (be)treten und verschmutzen. Da lohnt es sich schon einmal, seinem Teppich von Zeit zu Zeit eine gründliche Handwäsche nach alter persischer Tradition von einem Fachmann zukommen zu lassen sollte. Von der Teppichwäsche bis zur Teppichreparatur sind Erfahrung und Qualifikation für die Erhaltung der Qualität maßgeblich entscheidend. Teppiche sollten regelmäßig gewaschen und imprägniert werden, sonst riechen sie muffig und sind ein idealer Ort für Bakterien, Keime und Motten.

Wenn sich jemand mit der Pflege von hochwertigen Orientteppichen auskennt, dann sind es die Experten der Teppichwäscherei Gohm in der Wilstorfer Straße 86. Imprägnierung, Rückfettung, bei Bedarf auch die Reparatur von Fransen, Kanten und Löchern. Um den Kunden einen mühsamen Transport zu ersparen, bietet das Unternehmen darüber hinaus einen kostenlosen Abhol- und Bring-Service im Umkreis von bis zu 70 Kilometern. Vom 27.07. bis 02.08.2013 erhalten Neukunden 50% Rabatt auf jede Teppichwäsche.

Teppichwäscherei Gohm
Wilstorfer Straße 86
21073 Harburg
Tel.: (040) 636 934 45

Arcaden übernehmen Patenschaft für DRK-Hospiz
Bauarbeiten sind in vollem Gang

■ **(pm) Harburg.** Der Umbau des ehemaligen kirchlichen Gemeindehauses zu einem Hospiz macht große Fortschritte, und auch die Finanzierungslücke wird überschaubarer. Aber: Trotz umfangreicher Unterstützung fehlen noch mehrere hunderttausend Euro. Die Harburg Arcaden übernehmen ab sofort gemeinsam mit dem Heimfelder Seniorenpflegeheim „Domizil“ die Patenschaft für den Hospizgarten. 20.000 Euro wollen die Harburg Arcaden aufbringen. Unter dem Motto „Aufrunden und Gutes tun“ werden die Arcaden aufwändig dekoriert und die Geschäfte halten Spendendosen bereit. Am Glücksrad gibt es Preise zu gewinnen. Den Auftakt machen am 1. August um 13.00 Uhr der Bezirksamtsleiter Thomas Völsch und der Fernseh-Gärtner John Langley gemeinsam mit dem igs-Maskottchen Felix. Zum Auftakt der Aktion verteilen sie Blumen an die Arcaden-Besucher. In dem Hospiz des DRK-Harburg erhalten ab Dezember 2013 zwölf schwerkranke Gäste individuelle Betreuung in ihrer letzten Lebensphase. Das Vorhaben kostet rund drei Millionen Euro. Davon muss das DRK-Harburg insgesamt eine Million Euro durch Spender und Sponsoren aufbringen. Zu den Unterstützern gehört u.a. die Deutsche Fernsehlotterie. DRK-Spendenkonto „Harburger Hospiz“, Konto 1262 208 208, Haspa (BLZ 200 505 50).

Mobil mit Harburg 21?
Projekt des Monats auf www.harburg21.de

■ **(pm) Harburg.** Haben Sie ein vorbildliches Projekt aus dem Bereich Nachhaltige Mobilität, das Sie gerne der Öffentlichkeit vorstellen wollen? Alle lokalen oder regionalen Initiativen, welche die nachhaltige Mobilität vor Ort fördern wollen, sind eingeladen, sich bei Harburg21 auf dem Klimaportal www.harburg21.de zu präsentieren. Auch andere Themen im Bereich Nachhaltige Entwicklung wie Natur, Energie, Wirtschaft oder Bildung offen sind gerne gesehen. Der Monat Dezember 2013 und das kommende Jahr sind noch frei... Interessiert? Dann senden Sie einfach eine Mail an buer@harburg21.de oder schreiben Sie an Harburg21 – Lokale Agenda 21, Knoopstraße 35, 21073 Harburg.

direktem Link von der Startseite. Der Fokus 2013 liegt anlässlich des diesjährigen UN-Themas zur Bildung für nachhaltige Entwicklung vornehmlich auf dem Bereich Nachhaltige Mobilität. Für März 2013 fiel die Wahl zum Beispiel auf die Channel bikes, für Juli auf die Heide-Shuttles, für September auf den Elb-Shuttle oder für November auf die Freizeittrouten des Regionalparks Rosengarten. Einen Überblick über alle Projekte finden Sie auf der Website unter Service/ Presse 2013.

Fahrradschilder an der S-Bahn- und Bus-Station Harburg Rathaus.
Foto: Gisela Baudy



Wohnungen für TU-Studenten
Mit der Zulassung steigt die Nachfrage

■ **(pm) Harburg.** Ab Ende Juli erfolgt der Versand der Zulassungsbescheide für das Studium an der TU, sodass in Kürze der große Run auf alle verfügbaren und bezahlbaren Zimmer und Wohnungen losgehen wird! 2.790 junge Frauen und Männer werden das Studium an der TU aufnehmen und viele wollen – und sollen nach dem Willen des Bezirks – auch in Harburg wohnen. Damit stehen sowohl der Bezirk als auch die TU vor einer großen Herausforderung. Anette Eberhardt, Projektkoordinatorin „Harburg-Vision 2020/50“ im Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden, verweist auf die dort vorhandene Web-Wohnbörse für Studenten, die bei der Suche nach einer Unterkunft behilflich sein kann. Diese kostenfreie Website ist seit einem Jahr online. Die gute Akzeptanz bestätigt sich mit durchschnittlich 1.200 Zugriffen pro Woche. „Zugriffszahlen, die nach Versand der Zulassungsbescheide signifikant nach oben schnellen werden“, ist Anette Eberhardt sicher. Sie appelliert jetzt auch an diejenigen Harburger, die Wohnraum zur Verfügung stellen können, sich zu melden, damit die Wohnungen in die Website – www.harburg-vision.de – eingepflegt werden.

www.marktplatz-suederelbe.de

50 Jahre DAMEN-ABTEILUNG 1963–2013
Schützenverein „Eiche“ Rönneburg

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

Zum Jubiläum alles Gute!
LOTTO – TABAK
Zeitschriften + Getränke
T. Tuncay
Reeseberg 178 a · 21079 Harburg
Tel. + Fax 040/763 35 75

1. Preis: ein Unterrock!
Eiche Rönneburg: Seit 50 Jahren Damengruppe

■ **(pm) Rönneburg.** Im Schießstand Rönneburg feierten die Damen des Schützenvereins „Eiche-Rönneburg“ mit den gesamten Vereinsmitgliedern und den Damen befreundeter Vereine am Wochenende ihr 50-jähriges Jubiläum. Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, einem anschließenden Schießen auf einen Vogel sowie ein Preisschießen für

die Gäste wurde in einem festlichen Rahmen ein sehr fröhliches Fest begangen. Im Jahr 1963 trugen acht selbstbewusste Damen den Männern von „Eiche“ ihren Wunsch vor, auch aktiv am Schießsport teilnehmen zu wollen. Zu dieser Zeit wollten die meisten Vereine nichts mit „schießwütigen Damen“ zu tun haben, doch bei „Eiche“ reagierten die Männer durchaus angetan und halfen sogar mit, den Schießbetrieb für die Frauen einzurichten. Unter einfachsten Bedingungen gingen die Damen hier ihrem Hobby nach. Die Veranda des Vereinslokals Rönneburger Park wurde kurzerhand zum Schießstand umfunktioniert und mit Hilfe eines Tisches und eines Sand-sackes auf einem umgedrehten Stuhl wurde eine perfekte Standaufgabe hergestellt. „Bei ihrem ersten Schützenfest wurden bereits drei Orden und als Preise ein Unterrock, 1 Paar Strümpfe und eine Schürze ausgegeben. Bei allen Aktivitäten standen das gesellige Beisammensein sowie das gemeinschaftliche Miteinander von Jung und Alt, Männern und Frauen im Vordergrund“, berichtet die Damensprecherin und Jubiläumskönigin Gisela John. Die Damen gewannen bald weitere Mitglieder dazu und übten sich im sportlichen Wettkampf. Leider ist keine der Gründerinnen mehr am Leben.



Die Damen-Gruppe heute (vorne v.l.): Adjutantin Anni Brütt, Gundula Barge, Vizekönigin Elsa Karsten, Jubiläumskönigin Gisela John, Adjutantin Rosemarie Röhlke, Antje Piekuth, Adjutantin Rita Steensen; **obere Reihe von links:** Bärbel Kaska, Monika Wietrek, Erika Wendt, Christina Niemann.

Heute gehören zur Damenabteilung noch 15 Mitglieder im Alter von 18 bis 76 Jahren. Innerhalb des Vereinslebens sind die Damen vollständig integriert und vielseitig engagiert. So gehört Rita Steensen als Schriftführerin bereits seit 20 Jahren dem geschäftsführenden Vorstand an. Antje Piekuth und Monika Wietrek leiten als Sportwarte die Aktivitäten der Abteilung Luftgewehrschießen. Weitere Damen gehören der Schießkommission und dem Festausschuss an. Lediglich den Vereinskönig dürfen die Damen nicht stellen. Sie schießen ihre eigene Damenkönigin aus. Bei dem letztjährigen Vogelschießen gelang nach einem spannenden Wettkampf der langjährigen Damensprecherin Gisela John der Königsschuss. Sie ging damit als Jubiläumskönigin gemeinsam mit ihren Adjutantinnen Anni Brütt, Rosemarie Röhlke und Rita Steensen in die Vereinsgeschichte ein. Die 60-jährige Schützkin gehört dem Verein bereits seit 47 Jahren an und ist damit von allen am längsten Mitglied in der Damenriege. Während dieser Zeit war sie bereits fünf Mal Königin und drei Mal Vizekönigin. Unterstützt wird sie im Jubiläumsjahr von der Vizekönigin Elsa Karsten. Bilanz von Gisela John: „Unser Fest ist gut verlaufen und wir haben einen sehr harmonischen Nachmittag gehabt. Die anwesenden Gäste hatten bei unserem Vogelschießen viel Spaß. Auch das Knobeln und das Ratespiel – es musste die Anzahl von Patronenhülsen in einem Marmeladenglas geraten werden – haben guten Anklang gefunden.“

Salon Goedrich
Kräftiger und dichter aussehendes Haar in nur 4 Wochen mit **Nioxin!**
Reeseberg 178 · 21079 Harburg · Telefon 040/763 52 40

HANS-PETER NIEMANN
Diplom Sachverständiger (DIA)

Fachgebiet insb.:
Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken,
BAFA Energieberater, Schäden an Gebäuden, Beratung bei Kauf und Verkauf von Gebäuden, zertifiziert bei PersCert TÜV.
www.hp-niemann.de

Tel. (04105) 5987 64 • Hafertwiete 22 • 21218 Seevetal



Die Gründer-Damen wollten aktiv am Schießsport teilnehmen Fotos: ein

Kleines Fest am großen Teich

Ein Fest der lokalen Akteure

28. Außenmühlenfest: 40 Bands auf vier Bühnen

■ (pm) Harburg. „Kleines Fest am großen Teich“: Unter diesem Motto steht in diesem Jahr das Außenmühlenfest – diesmal vom 2. bis 4. August. Es solle ein Fest von regionaler Bedeutung werden, kündigte der Veranstalter Heiko Hornbacher an. Das bedeute auch, dass Gastronomen und Musik-Gruppen gleichermaßen auch dem Harburger Raum kommen. Von der Idee, immer größer werden zu müssen und immer hochkarätigere Top-Acts engagieren zu müssen, hat sich Hornbacher verabschiedet. Es sei mit Bordmitteln kaum noch zu machen, sich jahrein jahraus mit den großen Veranstaltungen am nördlichen Elbufer vergleichen zu wollen oder gar zu toppen. Damit habe man wohl eine Weg auch

der lokalen Akteure gut ist Dazu gehören beispielsweise Jimmiy Cornett (Freitag, 20.00 bis 21.30 Uhr Hornbacher Bühne) oder auch Vertreter der höchst musikalischen und für höhere Weihen prädestinierte Mitglieder der Sinti-Familie Weiss aus



Von Bude zu Bude: Besucher auf Festmeile

Foto: gd

ko Hornbacher auch ein wenig den Wind aus den Segeln genommen und er hofft, dass nächstes Jahr nicht wieder etwas dazu kommt. In diesem Jahr gibt es beispielsweise auf Rückseite auf die Fledermäuse kein Feuerwerk!

Sie hoffen auf einen gelungenen Durchgang des 28. Außenmühlentestes (v.l.oben): Matthias Winkelmann, Olli Klühn, Heiko Hornbacher und Heimo Rademaker (Marias Ballrom) sowie vorne (Svenja Radzki (Süderelbe Events) und Hanna Marquardt mit Waltraud Hörberger (beide Hornbacher's) Foto: pm

Zwischen dem Restaurant „Leuchtturm“ und dem Gotthelfweg wird sich die Festmeile erstrecken. 55 Stände finden dort ihren Platz. Und obwohl das Fest diesmal eine Nummer kleiner als sonst asfällt, treten viel mehr Bands als sonst auf: Über 40 sind es. „Damit brachen wir uns hinter nichts und niemandem zu verstecken“, so Hornbacher.

Mit Musik muss an jedem Abend um 24.00 Uhr Schluss sein, kündigte Hornbacher an, dafür dürfe man noch bis 1.00 Uhr feiern. Auch ein Kompromiss. Am Freitag beginnt das Bühnenprogramm um 16.00 Uhr, am Sonnabend um 14.00 Uhr und am Sonntag um 11.00 Uhr. Auch die Club-Tanzschule Hädrich ist am Sonntag (20.00 bis 21.00 Uhr, Hornbacher Bühne) wieder mit einem Show-Programm dabei. Zum ersten Mal beteiligt sich auch das Helios-Infomobil, wo Kinder am Sonntag eine Gummibärchen „operieren“ können.



Die Delta Doppelkorn Bluesband ist aus Harburg nicht wegdenken. Foto: ein

für die nächsten Jahre gefunden, kündigte Hornbacher an, der diesmal unter anderen auch Olli Klühn (Bolero), Heimo Rademaker (Marias Ballroom) sowie Matthias Winkelmann (Donnerwetter) und auch das Steakhaus für eine Beteiligung gewonnen konnte. Hornbacher freut sich auf ein überschaubares Fest, bei dem man sich spontan trifft oder auch gezielt hinget, weil die Musik

Georgswerder, allesamt begnadete Musiker. Sie treten in der La Gitano-Lounge auf. Vier Musikbühnen erwarten die Besucher bei diesem 28. Außenmühlentest, das mal größer und mal kleiner war und einmal auch ganz ausgefallen ist. Immer neue Aufgaben der Verwaltung haben Hei-



Im Wasserball: Ein trockenes Vergnügen im Nassen Foto: gd

FUNK-TAXI Harburg
77 43 53

S. Köbernik GmbH
Köbernik
KFZ-Service & Unfallinstandsetzung

Ein Haus alle Marken mit Bosch Diagnose

040 77 58 51
Hörstener Straße 33-34 • 21079 HH-Harburg
www.koebornik.com

Kettenflieger, Wasserbälle (allerdings nicht auf der Außenmühle, weil es zum letzten Mal einige „Verdriftungen“ gegeben hat), – alles in allem ein musikalisches Feuerwerk sind gute Gründe, das Außenmühlentest zu besuchen.

Weitere Auftritte: Samstag, 3. August, 14.00 bis 15.00 Uhr, Duo Birte & Anne-Brit oder von 20.00 bis 21.00 Uhr Pascal Krieger und am Sonntag von 15.00 bis 16.00 Uhr der Liedermacher Werner Pfeifer. Der Sonntag klingt auf der Hornbacher Bühne mit einer Überraschung aus. Am Freitag macht von 16.00 bis 16.45 auf der Bühne Bühne Marias Ballroom „DAS manu“ den Anfang, von 22.30 bis 24.00 Uhr tritt die „Delta Doppelkorn Bluesband“, eine Harburger Legende auf, Am

Sonnabend von 21.00 bis 22.45 die MMW – Westernhagen Tribute Band und am Sonntag von 19.00 bis 21.00 Uhr Beat Crazy, während das Donnerwetter am Sonnabend von 21.30 bis 24.00 Uhr „Cover Your Lips“ präsentiert.



Pascal Krieger Foto: ein

Autotechnik BOGER
Inh. Torsten Lehmann

Klimawartung € 59,-
HU + AU € 79,-

Winsener Straße 116 • 21077 HH-Harburg
Tel. 040/764 17 70 • Fax 040/764 17 722

FIGURELLA
FITNESS FÜR FRAUEN

0,- € Anmeldegebühr und 3 Gratismonate!!
– bei Abschluss eines Abos bis zum / auf dem Außenmühlentest –

Eißendorfer Straße 19 Tel.: 76750244 www.figurella.de
S-Bahn + RNV direkt vor der Tür

Anzeige

Heiße Gewinne

Figurella verlost die Bikinifigur

■ (ein) Harburg. In jedem Jahr gibt es beim Außenmühlentest am Stand von Harburgs ältestem Frauen-Fitness-Studio, das darüber hinaus als Gesundheitsclub und Rückenstudio bekannt ist, heiße Gewinne. So kann auch diesmal der Figurella-Rückencheck, die Figurella-Vibrationseinheit oder das Figurella-Zumba-Special mit dem ultimativen Glücksrad-Dreh gewonnen werden – und natürlich noch viel mehr, selbstverständlich von Frau zu Frau. Wer gleich vor

Ort nach ausgiebiger Information über das Kursangebot das Physio-System, die Saunen oder den Gerätetank ein exklusives Abo abschließen möchte, erhält den Fest-Rabatt von Null Euro Aufnahmegebühr

Figurella - Fitness für Frauen
Eißendorfer Straße 19
21073 Hamburg
Tel.: (040) 767 502 44
E-Mail: figurella@figurella.de
www.figurella.de



Bei Figurella unterstützt die Atmosphäre den Figur-Effekt!

und 3 Gratismonate. Außerdem gibt es für die Kleinen Luftballons und Äpfel, und auch die „große Dame“ kann sich direkt vor Ort einen kostenlosen Wirbelsäulencheck verpassen lassen.

Von der Aufnahme bis zur Entlassung

Armbänder für mehr Patientensicherheit

■ (pm) Harburg. Seit einigen Tagen erhalten Patienten, die in der Helios Mariahilf Klinik aufgenommen werden, ein Armband aus Kunststoff. Darauf befinden sich Name, Geburtsdatum und Identifikationsnummer des Patienten. Das Armband dient der Patientensicherheit und hilft künftig die Identität des Patienten und Behandlungsschritte jederzeit zu kontrollieren. „Bei der Betreuung unserer Patienten greifen viele Hände ineinander. Die Pflege, spezielle Untersuchungen und Therapien, notwendige Operationen

oder Aufenthalte auf der Intensivstation werden von verschiedenen Personen durchgeführt oder begleitet. Zudem gibt es Situationen, in denen ein Patient nicht in der Lage ist, sich zu äußern. Um die damit verbundene Gefahr von Verwechslungen so gering wie möglich zu halten, werden in der Helios Mariahilf Klinik seit kurzem Patientenarmbänder eingesetzt“, erklärte eine Kliniksprecherin. Auf dem Armband sind Name, Geburtsdatum und Identifikationsnummer des Patienten sowie ein Barcode aufgedruckt.

Mit ihm können alle erforderlichen Daten per Scanner erfasst werden. Nicht nur die Identität des Patienten kann damit kontrolliert werden, sondern auch alle Behandlungsschritte zu jedem Zeitpunkt. Das sei bei Operationen besonders wichtig, aber auch Patienten ausschließen“, so Andreas Reichardt, Geschäftsführer der He-



Andreas Reichardt

Foto: pm

Transfusion von Blut und Blutprodukten beziehungsweise bei Verlegungen. „Mit der Einführung der Patientenarmbänder wollen wir für noch mehr Sicherheit sorgen und Verwechslungen von

lios Mariahilf Klinik. Patienten, die ihr Einverständnis zum Tragen des Bändchens geben, tragen die Identifikationshilfe während des gesamten Klinikaufenthaltes. Dies bestätigt auch Uwe Westhues, Pflegedienstleiter in der Helios Mariahilf Klinik: „Das Patientenarmband wird als fester Bestandteil in die Aufnahme-routine integriert, damit jeder Patient das Band zum frühestmöglichen Zeitpunkt bekommt.“ Das schmale Armband ist für Allergiker geeignet, desinfizierbar, waserabweisend und seifenverträglich. Bei Entlassung wird es wieder entfernt und entsprechend den Datenschutzbestimmungen entsorgt.

chend den Datenschutzbestimmungen entsorgt.

Süderelbe-Archiv

■ (mk) Neugraben. Jeden ersten Samstag des Monats öffnet das Süderelbe-Archiv in der Bücherhalle am Neugraber Markt 7 seine Türen: zum nächsten Mal am Samstag, 3. August. Von 10.00 bis 12.00 Uhr geben dann Mitglieder der Geschichtsgruppe Einblick in die gesammelten Fotos, Bücher und andere Materialien. Bei dieser Gelegenheit können sich die Besucher auch über die geplanten und die bisherigen Veranstaltungen dieses Jahres informieren: die Fotos der Themenabende wie z.B. „Süderelbe – 75 Jahre hamburgisch“, „Männergesangsverein Sängerkunst-Scheideholz“, „Vom Behelfsheim zur Mustersiedlung – die Falkenbergssiedlung“ oder „Karl Ritscher – der bekannte Treckerpionier aus Moorburg“. Auch Audio-Aufnahmen der Themenabende sind verfügbar.

Urlaub ohne Reisedurchfall

oder: Schutz vor „Montezumas Rache“

■ Jeder dritte Fernreisende lernt am Urlaubsziel erst einmal den „kleinsten Raum“ seiner Unterkunft intensiv kennen – die Toilette. Der berüchtigte Reisedurchfall hat zugeschlagen. Dabei hätte man sich das mit der geeigneten Vorbeugung vielfach ersparen können. Darauf verweist schon seit längerem auch die Deutsche Gesundheitshilfe (DGH) und betont die Bedeutung eines speziellen Anti-Durchfallmittels für einen Urlaub ohne böse Überraschung.

Als Hauptrisikogebiete für einen Reisedurchfall gelten Lateinamerika, die Dominikanische Republik, Afrika, Indien und Südostasien sowie einige Gebiete Osteuropas und viele europäische Südländer bzw. Länder rund um das Mittelmeer. Gleichgültig, ob es sich bei den Auslösern dieser auch als Rache des letzten Aztekenkönigs Montezuma bezeichneten Reisekrankheit um Escherichia coli Bakterien oder um Salmonellen handelt – alle gelangen über die Nahrung in den Darm und lösen Durchfall aus.



Wer einige Hinweise befolgt, kann den Urlaub unbeschwert genießen

Das Ziel einer zuverlässigen Behandlung sollte vor allem darin bestehen, dem Körper dabei zu helfen, die durchfallerregenden Keime möglichst schnell wieder aus dem Darm auszuscheiden und den Flüssigkeitsverlust zu stoppen.

Entsprechend wichtig ist es daher auch, den regelmäßig entstehenden großen Wasser- und Mineralstoffverlust auszugleichen. Zum Beispiel durch eine Mixtur aus zwei Esslöffeln Zucker,

einem Teelöffel Kochsalz und einem halben Teelöffel Natron, aufgekocht in einem Liter Wasser. Experten der Deutschen Gesundheitshilfe (DGH) betonen schon seit Jahren eine Möglichkeit, das Risiko für Reise-Durchfall zu verringern. Sie verweisen dabei auf die Wirkungen der in der modernen Durchfallmedizin vielfach eingesetzten Arznei-Hefe Saccharomyces boulardii, benannt nach dem französischen Wissenschaftler Henri Boulard. Hierbei handelt es sich um einen natürlichen Mikroorganismus, der die menschliche Darmflora unterstützt, sehr gut verträglich ist und der dem Durchfall gleich von verschiede-

nen Seiten aus zuverlässig entgegenwirkt. In einer immer noch aktuellen, groß angelegten klinischen Doppelblindstudie konnte die Wirksamkeit eines mit modernster Technik entwickelten Durchfallmittels eindrucksvoll nachgewiesen werden. Das untersuchte Prüfpräparat (Perenterol forte, rezeptfrei, Apotheke) enthält eine speziell aufbereitete Hochleistungs-Arzneihefe in biologisch besonders aktiver Form. Am Institut für Spezifi-

schung. Seitliche Belüftungsröhren garantieren heiße Kohlen. Mit gerade einmal drei Kilogramm ist das Leichtgewicht einfach zu transportieren. Jeder Grill kommt in einer Geschenkbox.

An der Verlosung nimmt Teil wer bis Freitag, 2. August eine Mail mit dem Betreff „Montezumas Rache“ an verlosung@neueruff.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

schon für Kinder ab zwei Jahren zugelassen. Ein wirksames Durchfallmittel gehört in jede Haus- und Reiseapotheke – damit Montezumas Rache den wohlverdienten Urlaub nicht zum Alptraum werden lässt.

Unter den RUF-Lesern werden diesmal drei Klapp-Grills verlost. Zusammengeklappt sind sie nur jeweils 2,5 cm groß, in aufgeklapptem Zustand 46x29,5x37 cm. Zwei Grillroste zum Einlegen sichern das Grillgut, zwei integrierte Tragegriffe erleichtern die Hand-

habung. Seitliche Belüftungsröhren garantieren heiße Kohlen. Mit gerade einmal drei Kilogramm ist das Leichtgewicht einfach zu transportieren. Jeder Grill kommt in einer Geschenkbox.

An der Verlosung nimmt Teil wer bis Freitag, 2. August eine Mail mit dem Betreff „Montezumas Rache“ an verlosung@neueruff.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Ein bisschen Weihnachten



■ Heimfeld. Ein bisschen Weihnachten geht immer – und wer wüsste nicht, dass es nach den Sommerferien nicht mehr allzulange dauert, bis Weihnachtsmann und Co. KG wieder Konjunktur haben. Am Milchgrund in Heimfeld herrscht jedoch immer Konjunktur. Auch bei hochsommerlichen 30 Grad und mehr mag sich eine Familie dort nicht von Rentierschlitten nebst Weihnachtsmann auf dem Kutschbock trennen. Doch während die Rentiere bei ihrem sommerlichen Aufgalopp über das Dach ihren Sommerpelz abgeworfen haben, was ihre elektrische Leitfähigkeit sichtbar werden lässt –, schmort der Weihnachtsmann unter seinem roten Mantel gehörig. Ob er das Wetter-Kontrasprogramm mag? Ihm ist zu wünschen, dass er auf seinem Weg in den himmlischen Gestaden zwischendurch ein schattiges Plätzchen zum Entspannen zwischen zwei Wolken findet. Auf dass er ab Dezember wieder seines Amtes walten kann!

Foto: pm



HOTELGUTSCHEINE



BERLIN - ALEX.

3 TAGE / 2 NÄCHTE IM HOLIDAY INN BERLIN CENTRE FÜR 2 PERS.

47,25 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10101

HOLIDAY INN BERLIN CENTRE ALEXANDERPLATZ
Berlin ist einfach DIE Metropole. Hier gibt es einfach alles! Und: Sind Sie vielleicht jemand, der gerne super zentral, mitten im Herzen der Stadt wohnt? Dann raus aus dem Haus, ab in den Flieger oder die Bahn und nichts wie weg nach Berlin ins 4* Holiday Inn Berlin Centre Alexanderplatz. Wohnen Sie in TOP Lage direkt am Alex, direkt am Fernsehturm und mit 4* Komfort. Das ist Luxus der Extraklasse!

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen in einem Standard-Doppelzimmer für 2 Personen
- 2 mal Frühstück vom Buffet für 2 Personen
- Kostenlose Nutzung des hoteleigenen Fitnessbereiches
- Späte Abreise nach Verfügbarkeit bis 15 Uhr möglich
- Ausschlusszeiten (z. B. Messen, Events und Silvester)
- In den Sommermonaten sind die Wochenenden nur begrenzt verfügbar

Preis für 2 Personen: **189€** (+10,- Bearbeitungsgebühr)

Termine sind je nach Verfügbarkeit frei buchbar!

DRESDEN

3 TAGE / 2 NÄCHTE ODER 4 TAGE / 3 NÄCHTE IM STADT-GUT-HOTEL LINDENHOF FÜR 2 PERS.

33,16 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10158
Art.-Nr.: N10159

STADT-GUT-HOTEL LINDENHOF DRESDEN
Nur zehn Minuten vom Zentrum der kulturellen und wirtschaftlichen Drehscheibe Sachsens entfernt präsentiert sich mitten im Grünen das Stadt-Gut-Hotel „Lindenhof“. Dabei umgibt dieses Hotel eine wunderschöne Mischung aus vielen Zutaten: Kultur und Geschichte, große Kunst aber auch Natur, bilden den Treff- und Ausgangspunkt geschäftlicher Aktivitäten oder auch individueller Freizeitgestaltung. Alle 35 Gästezimmer sind mit Dusche/WC, Sat-TV und Schreibtisch ausgestattet. Internetzugang ist in allen Räumen über kostenloses WLAN garantiert.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 1 Willkommensdrink für Sie und Ihre Begleitung
- 2 oder 3 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen
- 2 oder 3 mal reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- kostenloses WLAN
- Ausschlusstermine: Messen und Veranstaltungen

3 Tage / 2 Nächte für **159€** (+10,- Bearbeitungsgebühr)
4 Tage / 3 Nächte für **199€** (+10,- Bearbeitungsgebühr)

Termine sind je nach Verfügbarkeit frei buchbar!

KIEL

3 TAGE / 2 NÄCHTE IM GHOTEL hotel & living KIEL FÜR 2 PERS.

47,25 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10179

GHOTEL hotel & living Kiel
Das „GHOTEL hotel & living“ ist im Kieler Ortsteil Kronshagen gelegen, nur etwa 10 Fahrminuten vom Stadtzentrum entfernt. Umgeben von 10.000 m² Grünfläche bietet das Hotel alle Möglichkeiten für einen entspannenden und ruhigen Aufenthalt. Die Zimmer mit Blick ins Grüne wurden 2012 renoviert und sind mit Dusche, WC, Haartrockner, SAT-TV, Radio sowie Telefon und WLAN ausgestattet.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen
- 2 mal reichhaltiges Frühstück vom Buffet für 2 Personen
- 2 Flaschen Mineralwasser auf dem Zimmer
- kostenloses Parken
- kostenfreies WLAN
- Gutscheine ist 3 Jahre gültig und nach Verfügbarkeit buchbar
- Ausschlusstermine: Kieler Wochen (20.-29.06.14 / 19.-28.06.15 / 17.-26.06.16)

Preis für 2 Personen: **189€** (+10,- Bearbeitungsgebühr)

LÜBECK

3 TAGE / 2 NÄCHTE IM 4* HOTEL HANSEATISCHER HOF LÜBECK FÜR 2 PERS.

47,25 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10170

4* HOTEL HANSEATISCHER HOF LÜBECK
Stilvoll logieren, sich hervorragend entspannen - im Hanseatischen Hof in Lübeck werden Sie mit behaglichem Luxus verwöhnt. Edle Kirschbaummöbel und warme Farben geben den mit allem Komfort und technischen Feinissen ausgestatteten Zimmern ein besonderes Flair.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen in einem Doppelzimmer für 2 Personen inkl. Frühstück
- Kinder bis 6 Jahre wohnen im Zimmer der Eltern kostenlos
- 1 Cocktail im Spa für Sie und Ihre Begleitung
- Nutzung der 1500 qm großen Saunalandschaft mit Ruhebereich
- Wellness Bereich & Pool im Hotel sind erst ab 16 Jahren zugänglich
- 20% Rabatt auf alle Wellness-Anwendungen
- Kuscheleweiche Bademäntel und Hausschuhe während Ihres Aufenthaltes
- Kostenfreies Parken (solange Vorrat reicht)
- Ausschluss: 30.12. – 01.01. & Adventswochenenden

Gutschein ist 3 Jahre gültig und nach Verfügbarkeit buchbar.

Preis für 2 Personen: **189€** (+10,- Bearbeitungsgebühr)

WALSRODE (VOGELPARK)

3 TAGE / 2 NÄCHTE IM 4* PARKHOTEL LUISENHÖHE FÜR 2 PERS.

39,75 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10172

4* PARKHOTEL LUISENHÖHE IN BOMLITZ
Das „Parkhotel Luisenhöhe“ liegt in der Gemeinde Bomlitz und ist perfekt in die wunderschöne Landschaft der Lüneburger Heide eingebettet. Der berühmte Vogelpark Walsrode ist nur einen Katzensprung vom Hotel entfernt. Eine Fußgängerbrücke bringt die Gäste bequem in den beliebten Park. Direkt durch Bomlitz fließt die Böhme, einer der größeren Flüsse, die durch die Südheide fließen. Die Gemeinde liegt übrigens im Dreieck von Hamburg, Bremen und Hannover. Das Highlight des Hauses ist der Wellnessbereich. Sauna und Dampfbad laden nach einem ereignisreichen Tag in der Lüneburger Heide ebenfalls zum Entspannen ein.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen in einem Doppelzimmer für 2 Personen
- 2 mal Frühstück vom Buffet für 2 Personen
- 1 Begrüßungsgetränk pro Person
- 2 Flaschen Mineralwasser auf dem Zimmer
- kostenlose Nutzung des Wellnessbereiches
- kostenlose Benutzung des Parkplatzes

Preis für 2 Personen: **159€** (+10,- Bearbeitungsgebühr)

KURORT BAD SACHSA

4 TAGE / 3 NÄCHTE IM 3* HOTEL-RESTAURANT HANNOVER FÜR 2 PERS.

29,83 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10183

3* HOTEL-RESTAURANT HANNOVER
Das Hotel befindet sich am kleinen Flüsschen Uffe, nur wenige Gehminuten vom Zentrum, den Kureinrichtungen und dem Kurpark entfernt. Unsere Zimmer sind alle jeweils mit Dusche, WC und TV ausgestattet. Das ehemalige Dörfchen Bad Sachsa empfängt seine Gäste heute als fröhlichen Urlaubsort und heilklimatischen Kurort.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen
- 3 mal reichhaltiges Frühstück vom Buffet für 2 Personen
- 2 Gläser Prosecco zur Begrüßung sowie 1 Fl. Wasser auf dem Zimmer
- kostenfreier Shuttle-Service BfH. Bad Sachsa
- kostenloser PKW-Stellplatz (nach Verfügbarkeit)
- kostenfreie Nutzung der Liegewiese
- kostenfreier Fahrradverleih
- kostenfreies Mountainbike-Kartenmaterial
- 10% Rabatt auf verzehrte Speisen im hauseigenen Restaurant

Preis für 2 Personen: **179€** (+10,- Bearbeitungsgebühr)

MÖLLN (LAUENBURGISCHEN SEENPLATTE)

3 TAGE / 2 NÄCHTE IM 4* SEEHOTEL SCHWANENHOF FÜR 2 PERS.

49,75 € p. P. je Nacht!

Art.-Nr.: N10173

4* SEEHOTEL SCHWANENHOF IN MÖLLN
Im Süden Schleswig Holsteins nahe Hamburg und Lübeck empfängt Sie das 4* Seehotel Schwanenhof mit Komfort und Erholung direkt am Wasser. Das 4* Seehotel Schwanenhof mit seinen 28 Hotelzimmern bietet Ihnen Gemütlichkeit und Erholung auf höchstem Niveau. Dieses spiegelt sich in den hellen und sehr freundlichen Hotelzimmern wieder. Mit einem unverwechselbaren Blick auf den Schulseer rundet das Hotel einen entspannten Aufenthalt ab.

HOTELGUTSCHEINLEISTUNGEN:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer für 2 Personen
- 2 mal reichhaltiges Frühstück vom Buffet für 2 Personen
- 2 Flaschen Mineralwasser auf dem Zimmer
- 1 Begrüßungsgetränk pro Person sowie 10% Nachlass auf den Restaurantumsatz
- kostenfreies WLAN
- kostenfreie Nutzung der Sauna
- kostenlose Benutzung des Parkplatzes

Bitte beachten Sie, dass dieser Gutschein nicht an Feiertagen eingelöst werden kann. Im Zeitraum April bis September ist eine Anreise am Freitag und Samstag nicht möglich.

Preis für 2 Personen: **199€** (+10,- Bearbeitungsgebühr)

...UND SO EINFACH GEHT'S:

Sie rufen uns an und erwerben einen Hotelgutschein Ihrer Wahl (zzgl. 10,- Bearbeitungsgebühr) und kurze Zeit später schicken wir Ihnen den Gutschein bequem per Post oder E-Mail nach Hause. Zahlung per Lastschriftverfahren. Der Gutschein ist i. d. R. 3 Jahre lang gültig und frei übertragbar. Irrtümer vorbehalten.

Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Vertragspartner ist nur das jeweilige Hotel. Reisevermittler ist ausschließlich die NWD – Medien- und Verlagsgesellschaft GmbH, Humboldtplatz 4, 48429 Rheine. Alle Entgelte werden in fremdem Namen und auf fremde Rechnung vereinnahmt.

Telefonische Bestellung von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter:

040 / 701017-29

Wattwandern nach Neuwerk



Die Wanderfreunde Hamburg unternehmen am Sonnabend, 10. August, eine ganztägige Wattwanderung von Sahlenburg nach Neuwerk. Die Teilnahme für interessierte, sportliche Personen ist nur nach Anmeldung bis 2. August unter 790 87 61 bei Helga Weise möglich. Empfohlen werden Sonnen- und Regenschutz, Surfschuhe fürs Watt, wasserdicht verpackte Kleidung. Der Teilnahmebeitrag von 40 Euro für Bahn und Schiff wird im Zug eingesammelt. Eine Mittagseinkehr auf der Hamburger Insel ist vorgesehen. Die Rückkehr nach Harburg ist für frühestens 20.30 Uhr vorgesehen. Die Teilnehmer treffen sich am Bahnhof Harburg. Von dort geht es ab 7.10 Uhr, Gleis 5 mit dem Metronom nach Cuxhaven. Foto: ein

Erhöhte Waldbrandgefahr

Sommerwetter hat Waldboden ausgetrocknet

■ (mk) **Neugraben.** Der heiße Sommer mit Temperaturen über 25 Grad sorgt für erhöhte Waldbrandgefahr in den Wäldern Hamburgs. Die Nadel- und Blattstreu auf dem Waldboden ist durchgetrocknet. Höchste Vorsicht ist geboten. Auch wenn es in den nächsten Tagen ein wenig regnen sollte, ist die Gefahr noch lange nicht gebannt.

„Am meisten sind Forstreviere mit hohem Nadelholzanteil gefährdet. In Hamburg sind das Waldgebiete wie Klövensteen, Hausbruch oder Eißendorf. Es reichen aber auch schon Nadelholzinselfen in Laubwäldern, wie sie überall in den Wäldern vorzufinden sind. Meist genügt der Funke einer achtlos weggeworfenen Zigarette und die Nadelstreu beginnt lichterloh zu brennen“, sagt Jan Muntendorf, Diplom-Forstingenieur bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V. (SDW). Neben den Nadelholzwäldern sind aber auch die Offenlandschaften wie beispielsweise das Naturschutzgebiet Fischbeker

Heide gefährdet. Die Heidesträucher und Gräser sind mittlerweile sehr trocken und leicht entflammbar. Fahrlässigkeit ist nach Brandstiftung die zweithäufigste Ursache für Waldbrände.

An folgende Regeln sollten sich Waldbesucher halten: Von März bis Oktober gilt ein generelles Rauchverbot in Hamburgs Wäldern, offene Lagerfeuer und Grillen (auch mit einem mobilen Campinggrill) sind nur an den besonders gekennzeichneten Feuerstellen erlaubt (Auskunft erteilt der Förster), Flaschen und Glasscherben, auch aus Sicht des Brandschutzes, nicht im Wald liegen lassen. Sie können durch den „Lupeneffekt“ ein Feuer entzünden, Pkw mit Katalysatoren dürfen nur auf Waldwegen oder gekennzeichneten Plätzen abgestellt werden. Durch die ausströmende Hitze der Katalysatoren können sich Gräser, Streu etc. entzünden und keine Wege zu parken. Waldbrände sollten unverzüglich der Feuerwehr, der Polizei oder der lokalen Forstdienststelle gemeldet werden.

Cherry Blossom

Sophisticated Jazz aus Hamburg

■ (pm) **Marmstorf.** Von Coltranes „Afro Blue“ über Klassiker wie „Cheek To Cheek“, „Fly Me To The Moon“, „Killing me softly“, „Sway“ und vielen weiteren Titeln bis hin zu „What Can I Do“ von den Corrs, bringt Cherry Blossom die Welt des Sophisticated Jazz handwerklich meisterhaft auf die Bühne.

Am Sonntag, 28. Juli, sind die drei

Musiker mit ihrer charmannten Sängerin Katja van Eick um 15.30 Uhr bei „EMMA – Der Laden“ im Gemeindehaus Marmstorf am Ernst-Bergeest-Weg 61 zu hören. Bei Kaffee und Kuchen erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist frei.

Café, Antiquariat und Boutique haben von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Cherry Blossom: aus Jazz, Swing und Bossa.

Foto: ein

Gesund & FIT im Sommer

Isch habe Rücken

„Physiotherapie im Centrum“ kann helfen

■ (gd) **Harburg.** „Eine der häufigsten Krankheiten in unserer westlichen Welt ist auch immer ein Thema in der Harburger Praxis von Inhaberin Sabina Czerwinska. Fast jeder erwachsene Bundesbürger weiß, wie sich das Ziehen im Kreuz anfühlt. Betroffen sind nicht nur Menschen, die schwer heben müssen, sondern auch Büroarbeiter, da Sitzen Schwerstarbeit für den Rücken ist. Die Schmerzen können allerdings viele Ursachen haben. „Die Ursachen lassen sich meist auf drei Bereiche reduzieren: Zu wenig Bewegung, zu viel Gewicht oder ungesunder Stress“, sagt Czerwinska. Wenn akute Beschwerden länger



Mit der richtigen Therapie hilft Sabina Czerwinska, Schmerzen abzubauen und Schlimmeres zu verhindern. Foto: ein

anhalten, können sie sich ins Gedächtnis einbrennen und chronisch werden. „Leidensgeschichten, die bereits Jahrzehnte andauern, sind keine Seltenheit“, berichtet Sabina Czerwinska. „Dagegen kann nur ein moderner Mix an Therapien wirkungsvoll helfen.“ Die Therapeuten der „Physiotherapie im Centrum“ massieren und wenden Handgriffe an, welche die Muskeln mobilisieren. Hauptsächlich aber machen sie Übungen mit den Patienten, die sie selbst aktiv ausführen – auch zu Hause. Zusätzlich können Behandlungen mit Wärme, Kälte oder elektrischen Strömen zum Einsatz kommen. Auch kinesiologische Tapes

Physiotherapie im Centrum
Lüneburger Straße 47
21073 Hamburg
Tel.: (040) 76 99 63 97
Fax: (040) 76 99 63 98
E-Mail: Info@physiotherapie-im-centrum.de
www.physiotherapie-im-centrum.de

kommen zum Einsatz. „Die kennt man spätestens seit dem 2:0-Tor gegen Deutschland durch den italienischen Fußballer Mario Balotelli“, scherzt Czerwinska. „Aber im Ernst, durch die Therapie möchten wir vor allem auch versuchen, unnötige Rückenoperationen zu vermeiden.“ Ärzte stellen nach wiederkehrenden oder anhaltenden Schmerzen häufig zunächst Rezepte über sechs Sitzungen bei den Physiotherapeuten aus.



Physiotherapie im Centrum
Sabina Czerwinska

Physiotherapie/Krankengymnastik (KG) | Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage (Bobath) | Manuelle Lymphdrainage (MLD) | Krankengymnastik am Gerät | Manuelle Therapie | Fußreflexzonentherapie | Triggerpunkttherapie | Rückenschule | Kiefergelenksbehandlung (CMD) | Kinesio taping | Beckenbodengymnastik | Klassische Massagetherapie (KMT) | Hot Stone Massage | Wärmeanwendungen (HeiBlut/Rotlicht, Heiße Rolle, Fango-Packungen) | Kältetherapie | Elektrotherapie/Ultraschall | Atemtherapie | Hausbesuche

Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg | Ecke Harburger Ring
Tel.: 040 769 963 97 | Fax: 040 769 963 98
Mail: mail@physiotherapie-im-centrum.de
Web: www.physiotherapie-im-centrum.de

Anzeige

Binaurale Hörsysteme erhalten Zukunftspreis

Vitakustik Hörgeräte und audeXmed Hörsysteme suchen Praxistester für die neuen binauralen Hörsysteme

Geräuschquellen genau zu erkennen oder im Gespräch alles klar und deutlich zu verstehen ist für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit. Dabei ist gerade die Fähigkeit auch in lauter und unruhiger Umgebung einer einzelnen Unterhaltung folgen zu können, ein komplizierter Vorgang unseres Gehörs. Störende Laute werden dabei einfach ausgeblendet und unser Gehirn konzentriert sich auf das Schallsignal, welches wahrgenommen werden soll. Dieser Vorgang wird beeinträchtigt, wenn die Hörfähigkeit vermindert ist. Schlechte Akustik oder laute Umgebungsgeräusche erschweren dann das Verstehen von Sprache und füh-



Entspannt hören und verstehen. Dank der binauralen Hörtechnologie können Sie jederzeit und überall entspannt gut verstehen.

ren zu Höranstrengung und häufigem Nachfragen.

In Deutschland haben ca. 15 Millionen Menschen Probleme beim Hören – davon die Hälfte im berufstätigen Alter. Liegt tatsächlich eine Hörminderung vor, können moderne Hörsys-

teme Erstaunliches leisten und die Lebensqualität deutlich verbessern.

Mit dem Zweiten hört man besser

Neue Maßstäbe in der Hörgeräteakustik setzen die binauralen Hörsysteme.

Ausgezeichnet mit dem Zukunftspreis 2012 für Technik und Innovation durch den Bundespräsidenten Joachim Gauck bieten die binauralen Hörsysteme eine erhebliche Klangverbesserung. Bei diesen Hörgeräten werden die eintreffenden Schallwellen nicht mehr für beide Ohren getrennt verstärkt. Die binauralen Hörsysteme tauschen über eine Funkverbindung Daten zwischen dem rechten und linken Ohr aus, berechnen diese neu und passen sie genau an jede akustische Situation an. Dadurch wird ein nahezu authentischer Klang erzeugt. Insbesondere das Sprachverstehen in lauten Situationen wird deutlich verbessert. Für Hörgeräteträger bedeutet

dies eine erhebliche qualitative Verbesserung, denn sie können sich dadurch besser räumlich und akustisch orientieren.

Praxistester für binaurale Hörsysteme gesucht.

Vitakustik Hörgeräte und audeXmed Hörsysteme im Raum Hamburg suchen ab sofort Praxistester für die neuen binauralen Hörsysteme verschiedener Hersteller. Testen Sie jetzt kostenfrei und unverbindlich modernste Hörtechnologie im Alltag.

Die Anmeldung erfolgt unter bei folgenden Hörakustik-Fachgeschäften:

Vitakustik Hamburg
21073 Harburg
Bremer Straße 5
Telefon 0 40 / 33 31 97 50
hamburg.harburg@vitakustik.de

audeXmed HörSysteme
21217 Seevetal-Meckelfeld
Am Saal 18
Telefon 0 40 / 28 80 84 58
meckelfeld@vitakustik.de

audeXmed HörSysteme
21218 Seevetal-Hittfeld
Kirchstraße 3
0 41 05 / 5 85 49 00
hittfeld@vitakustik.de

www.vitakustik.de

Aufgespießt

„Ich kann gar nicht alt genug werden, um alle Überraschungen, die der Fußball so parat hat, verkraften zu können.“
(Hans Meyer, Fußballtrainer - gefunden auf www.zitate.net)

Saisonöffnung im Jugendfußball

■ (nr) **Hamburg.** Am morgigen Sonntag steigt auf dem Gelände des Hamburger Verbandes an der Jenfelder Allee 70 a-c die offizielle Jugendfußball-Saisonöffnung. Von 10.00 bis 16.00 Uhr laufen drei Turniere in verschiedenen Altersklassen. Glücksrad, Torwandschießen und Hüpfburg und vieles mehr werden auf dem Gelände angeboten. Außerdem kann das DFB-Fußball-Abzeichen abgelegt werden.

Judo für Kinder bei der FSV

■ (nr) **Harburg.** Die FSV Harburg-Rönneburg bietet immer donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr Judo-Training für Kinder von 7 bis 10 Jahren im Vinzenzweg 20 an. Nähere Informationen gibt es bei Trainer Felix Kurth unter der Telefonnummer (0176) 34 43 94 85, per Mail unter judo@fsvharburg.de oder im Internet auf der Website www.fsvharburg.de/sportangebot/judo.

Qi Gong bei Familienbildung

■ (nr) **Harburg.** Am 1. August beginnt bei der Familienbildung Harburg ein kurzer Qi-Gong-Kurs. An drei Donnerstagen geht es jeweils um 18.45 Uhr in der Höllertwiete 5 los. Die Kursgebühr beträgt 24 Euro. Infos und Anmeldung unter Tel. (040) 519 00 09 61.

Yoga auf dem Energieberg

■ (ten) **Wilhelmsburg.** Energie tanken in luftiger Höhe mit grandioser Aussicht auf Hamburg: Unter der erfahrenen Anleitung der Yoga-Lehrerinnen von Elbinsel-Yoga sind alle Interessierten eingeladen, den Energieberg Georgswerder aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Bei schlechtem Wetter findet das Yoga im Informationszentrum statt. Das Yoga Angebot findet am Mittwoch, 7. August, von 18.00 bis 19.00 Uhr, auf dem Energieberg Georgswerder, Fiskalische Straße 2, statt und kostet 5,- Euro.

Endlich wieder Fußball

■ (ten) **Wilhelmsburg.** Die 1. Bundesliga startet am 9. August in die Saison 2013/2014 und auch der SV Vorwärts 93 Ost beendet seine Sommerpause. Am Sonntag, 28. Juli startet er mit dem Pokalspiel gegen Panteras Negras 1 in die neue Saison. Anpfiff ist um 15.00 Uhr auf dem Sportplatz Rahmwerder Straße 11.

Infos an sport@neueruf.de

Sektdusche alkoholfrei

Moritz Plambeck auf Rang drei in Schweden

■ (nr) **Harburg.** Erst gab es einen riesigen Pokal. Dann kam die Sektdusche – natürlich alkoholfrei. Der 11-jährige Moritz Plambeck von der Harburger Radsport-Gemeinschaft hatte beim Etappenrennen „U6 Cykle Tour“ im schwedischen Tidaholm Rang drei belegt. Der bislang größte Erfolg seiner Karriere. In Etappe zwei schaffte den Gegen 47 Konkurrenten aus Schweden, Finnland und Dänemark, die teilweise zwei Köpfe größer waren, musste der Langenbeker sechs Etappen und eine Gesamtdistanz von 64,2 Kilometern herunter strampeln. Seine Zeit: 2:04:31 Stunden.

Damit hatte er am Ende nur 21 Sekunden Rückstand auf den schwedischen Sieger Gabriel Estehag. Nach Platz vier auf der ersten Etappe setzte der Hamburger Meister Plambeck alles auf eine Karte, um aufs Podium zu klettern. In Etappe zwei schaffte den Sprung in eine Spitzengruppe – und gewann den Sprint. In der abschließenden 15-Kilometer-Bergetappe, ließ er dann mit Rang vier nichts mehr anbrennen. Rang fünf im Schlusszeitfahren reichte für das ersehnte Podest.

HNT-Damen im Finale der Weber-Runde



Großer Jubel bei den Tennis-Damen der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft: Das Team um „Chefin“ Elke Oesterling hat das Finale der Weber-Runde erreicht. Nach einem 4:4 gegen den HSV entschied am Ende ein Spiel Vorsprung über den Gruppensieg. Das HNT-Ensemble bestreitet am 31. Juli ab 10.00 Uhr das Endspiel auf der Anlage an der Cuxhavener Straße. Zur Mannschaft gehören Jutta Lewerenz, Anke Lukat, Elke Oesterling, Sigrun Stein, Gabi Krüger, Elke Schnorr, Gitta Gruse, Gabi Hamann und Brunhilde Lautz (v.l.).
Foto: Kall

Außenangreiferin verpflichtet Flore Gravesteijn künftig im Aurubis-Trikot

■ (mk) **Neugraben.** VT Aurubis Hamburg komplettiert mit der Verpflichtung der holländischen Nationalspielerin Flore Gravesteijn seinen Kader für die Saison 2013/14 weiter. Die 1,90 Meter große 26-jährige Angreiferin ist in Gouda (Niederlande) geboren und wechselt von VC Gent (Belgien) nach Hamburg. Flore Gravesteijn spielte bereits zwei Jahre (2010–2012) in der Volleyball-Bundesliga und gewann in dieser Zeit mit dem Stuttgarter Team 2011 den DVV-Pokal. In ihrer Heimat spielte sie für Radius, VC Nesselände Zevenhuizen, Ekspalvo und den VC Weert, bevor sie 2009 zu Sliedrecht Sport wechselte. Im Jahr 2010 gab sie ihr Debüt in der holländischen Nationalmannschaft und wurde vom



Die niederländische Nationalspielerin Flore Gravesteijn soll den Aurubis-Angriff verstärken. Foto: ein

deutschen Bundesligisten Smart Allianz Stuttgart verpflichtet. In der vergangenen Saison war Flore Gravesteijn für den VC Gent aktiv. Horst Lüders, Präsident von VT Aurubis Hamburg und Geschäftsführender Gesellschafter der TV Fischbek Sportmarketing GmbH, stellte zum Vertragsabschluss fest: „Mit der Verpflichtung von Flore Gravesteijn haben wir eine Sportlerin in unserem Team, die in der Volleyball-Bundesliga bereits einen Namen hat und uns mit ihrer Erfahrung bei der Bildung des neuen VT Aurubis Hamburg sehr hilfreich sein wird. Aufgrund ihrer internationalen Erfahrung bringt sie zudem die nötige Wettkampfhärte für eine lange und intensive Saison, auch m Challenge Cup 2014, mit.“

Helmut von Soosten, Trainer von VT Aurubis Hamburg, sagt über seine neue Spielerin: „Flore spielt als holländische Nationalspielerin regelmäßig auf hohem internationalem Niveau und wird daher bei den anstehenden Herausforderungen ein wichtiger Eckpfeiler des Teams werden. Sie kennt aus ihrer Stuttgarter Zeit die Volleyball-Bundesliga bereits sehr gut und hat sich im vergangenen Jahr in Gent noch weiterentwickeln können. Flore wird, wenn alles nach unseren gemeinsamen Plänen verläuft, in der kommenden Saison eine Leistungsträgerin von VT Aurubis Hamburg werden. Auch menschlich scheint die junge Holländerin prima zu uns zu passen, so dass wir uns mit ihr gemeinsam auf die kommende Saison freuen.“

Zehn Blitze des FC Süderelbe Fußball-Landesligist holt Karl-Heinz-Stuhr-Cup

■ (dla) **Neugraben.** Für Jean Pierre Richter stimmte die Bilanz „10 Tore in 135 Minuten – das kann sich sehen lassen“, sagte der Trainer des FC Süderelbe nach dem Blitzturnier um den Karl-Heinz-Stuhr-Cup. Seine Landesliga-Buben hatten mit 7:1 gegen Este 06/70, mit 2:0 gegen den TSV Neuland und mit 1:0 gegen den TuS Finkenwerder gewonnen. Anton Lasko, Lukas Wiese, Mirko Bergmann, Mc Cash Davis, Marcel Rodrigues und Mümün Mus verdienten sich auf dem glühend heißen

Kiesbarg-Platz die besten Noten gegen die drei Bezirksligisten. Die wenigen Fans bekamen zudem zwei neue Gesichter präsentiert: Felix Schuhmann vom Oberligisten Norderstedt und der ebenfalls oberliga-erfahrene Umut Yildiz von Dersimpor werden den Vorjahres-Vierten FCS in dieser Saison verstärken. Außerdem rücken Lars Kohl und Kevin Biedermann aus der A-Jugend in den Kader auf. Endplatzierung: 1. FC Süderelbe, 2. TSV Neuland, 3. TuS Finkenwerder, 4. Este 06/70.



Tänzchen beim Blitzturnier: Yannick Petzschke (l.) vom FC Süderelbe und Kai Vollpott vom TuS Finkenwerder.

Estebriège auf Rang zwei

■ (nr) **Estebriège.** Die Fußballer des ASC Cranz-Estebriège haben Rang zwei beim Summer-Cup in Heden-dorf belegt. Nach starkem Turnier unterlagen sie im Finale jedoch mit 0:8 gegen den FC Oste/Oldendorf. Die Kicker des TVV Neu Wulmstorf wurden Sechster.

Tai Chi & Qigong

■ (pm) **Rönneburg.** Erlern hat Joachim Hahnefeld die fernöstliche Kunst des Tai Chi und Qigong bei dem Chinesischen Großmeister Sifu Je Anhang. 17 Jahre lang dauerte die umfangreiche Ausbildung, deren Inhalte Meister Hahnefeld immer dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums (Rönneburger Straße 50) für den SV Grün-Weiss Harburg vermitteln möchte. Wer daran Interesse hat, sich sanfte Kampfsportbewegungen anzueignen um etwas Gutes für Körper und Geist zu tun, sollte sich unter der Telefonnummer 760 77 79 oder per E-Mail: info@gwharburg.de. Die Teilnehmerzahl für den 10 x 90-minütigen Kurs ist begrenzt. Die Teilnahmegebühr für Mitglieder beträgt 30 Euro, Gäste zahlen 50 Euro.

Wasserbomben und Korbleger Über 60 Kids beim Rookie Camp der Sharks



Dribbeln im Getümmel: Die Kids beim Rookie Camp hatten ihren Spaß.

■ (dla) **Harburg/Hittfeld.** Die Wasserbomben-Schlacht zwischendurch musste einfach sein. Zur Abkühlung. Ansonsten ging es heiß her beim siebten Rookie Camp der Sharks und des Hamburger Basketball-Verbandes. 66 Jungs und Mädchen von 8 bis 12 Jahren wieselten sechs Tage lang durch die Sporthallen auf dem Peperdielsberg. Aus ganz Norddeutschland waren sie gekommen. „Das Wichtigste in diesem Alter sind die Grundlagen“, sagte Camp-Chef Lars Mittwollen. Damit's beim Korbleger, Dribbling und Pass „genau“ wird, hatte er allein 16 Trainer und Betreuer engagiert. Das Highlight: Der Be-



Abhängen mal anders

such von Nationalspielerin Pia Mankertz von der BG Rotenburg und Junioren-Nationalspieler Jamo Ruppert vom VfL Stade. Eine dicke Überraschung gab es auch für Landestrainer Alexander Ruppert. Er entdeckte zwei Mädchen für seine Hamburg-Auswahl, die er vorher noch nie gesehen hatte.

Termine

Fußball

Oddset-Pokal, 1. Runde: Harburger TB – FC Türkiye (Sbd., 27.7., 14.00 Uhr, Jahnhöhe), Rot-Weiß Wilhelmsburg – Sporting Clube (Sbd., 27.7., 15.00 Uhr, Rothenhäuser Damm), Harburger SC – FTSV Altenwerder (Sbd., 27.7., 15.00 Uhr, Ehestorfer Weg), Viktoria Harburg – Einigkeit Wilhelmsburg (Sbd., 27.7., 15.00 Uhr, Kapellenweg), Lorbeer – Este 06/70 (So., 28.7., 13.00 Uhr, Marckmannstraße), TSV Neuland – BSV Buxtehude (So., 28.7., 15.00 Uhr, Neuländer Elbdeich), SV Wilhelmsburg – Altona 93 (So., 28.7., 15.00 Uhr, Vogelhüttendeich), Vereinigung Tunesien – BSV 19 (So., 28.7., 15.00 Uhr, Alter Postweg), FC Neuenfelde – Benfica (So., 28.7., 15.00 Uhr, Arp-Schnitger-Stieg), FSV Harburg-Rönneburg – Dersimspor (So., 28.7., 15.00 Uhr, Wilstorfer Höh'), Harburger Türksport – Grün-Weiß Harburg (So., 28.7., 15.00 Uhr, Baererstraße), Vorwärts Ost – Panteras Negras (So., 28.7., 15.00 Uhr, Rahmwerder Straße), Mesopotamien – Fathispor (So., 28.7., 15.00 Uhr, Außenmühle).

Golfkrocket

Deutsche Meisterschaft: Turnier um den nationalen Titel (Sbd., 27.7. und So., 28.7., Sportanlage Waldschlößchen).

Sommerfest bei Süderelbe

■ (nr) **Neugraben.** Der FC Süderelbe veranstaltet am 17. August ein Familien-Sommerfest am Kiesbarg. Los geht es um 13.00 Uhr. Geboten werden unter anderem Kindervergnügen, Torwandschießen und Livemusik.

Prüfe, wer sich ewig bindet...

Der Trauring, das Symbol für Liebe und Treue

■ (gd) Neugraben. Das Brautpaar hat sich vor dem Traualtar das Ja-Wort gegeben – und der Moment ist gekommen, an dem die Ringe getauscht werden, Ringe die das Paar ein Leben lang als äußeres Zeichen einer ewig währenden Verbundenheit und Treue begleiten sollen. Der Trauring ist also mehr als nur ein modisches Accessoire, das man am Finger trägt. Haben Mann und Frau den gleichen Geschmack, hat man wirklich etwas, das ein Leben lang hält? Design und die Qualität spielen bei der Auswahl eine wichtige Rolle, die man nicht allein dem Zufall überlassen sollte. Daher sollten sich die angehenden Brautleute bei der Wahl der Ringe nicht überstürzt für irgend etwas entscheiden, sondern sich vor dem Kauf von einem Experten beraten

lassen. Um den Brautleuten bei ihrer Entscheidung behilflich zu sein, veranstaltet der Juwelier Eberhard Mannigel im SEZ Neugraben am Samstag den 10. August nun bereits zum neunten Mal mit seinem Team und einem Repräsentanten der Firma „Gerstner“ aus Pforzheim einen Trauringtag. Das familiengeführte Unternehmen „Gerstner“ gehört in Deutschland schon seit 1862, und damit bereits in

der sechsten Generation, zu den führenden Herstellern von hochwertigen Trauringen. „Wir sind stolz auf unsere 150-jährige Firmengeschichte. Die daraus resultierende Erfahrung ist Garant für die außergewöhnliche Qualität unserer Produkte“, ist von der Geschäftsleitung des Unternehmens zu hören. Eine große Auswahl der schönsten Trauringe aus dem Hause „Gerstner“ wird während des Trauringtages in der Ausstellung bei Juwelier Mannigel zu bewundern sein. Die Experten werden dann auch ihr Wissen weitergeben, weshalb der eine Ring besser zu dem Brautpaar und ein anderer Ring besser zu einem anderen Pärchen passen. Ob Weiß-, Gelb- oder Rotgold in 585er oder 750er Legierung, oder für diejenigen, die es noch wertvoller lieben



Wenn es um die Trauringe geht, finden angehende Brautpaare in Juwelier Eberhard Mannigel immer einen kompetenten Berater. Foto: gd

vielleicht sogar Platinringe. Einer liebt es etwas schlicht, der andere hingegen bevorzugt einen diamantbesetzten Ring. Die Entscheidung fällt häufig recht schwer. Hier sind die Empfehlungen eines Fachmannes eine große Hilfe. Trauringe als Symbol einer andauernden Liebe, Treue und Verbundenheit, da sollte man wirklich nichts dem Zufall überlassen. Am Trauringtag hält Juwelier Mannigel für alle Heirats-

ebenso für die Aufarbeitung wertvoller Schmuckstücke gern zur Verfügung.

ebenfalls für die Aufarbeitung wertvoller Schmuckstücke gern zur Verfügung.

Juwelier Mannigel
Süderelbe-Einkaufszentrum
Cuxhavener Straße 335
21149 Hamburg
Tel.: (040) 701 77 31
Fax: (040) 701 30 40

Anzeige – Wo ist „Jako“?

■ (mk) Neu Wulmstorf. Gunnar und Elke Leibel sind traurig. Grund: Ihr Papagei ist dem Paar am 20. Juli entflohen. „Der Papagei hielt sich wie immer im Wohnzimmer auf. Plötzlich flog er gegen das Fliegengitter der Terrassentür. Durch den Aufprall erschrocken, fiel „Jako“ zu Boden. Er rappelte sich schnell wieder auf und entwischte durch einen Spalt des Fliegengitters nach Draußen und flog



Wer kann Hinweise zum Verbleib des Papagei „Jako“ machen?

davon“, schildert Elke Leibel das Ausbüxen des Papageis. Sie hätten in der Nachbarschaft schon nachgefragt, aber niemand hat den grau gefiederten Exoten bislang gesehen. Angesichts der sommerlichen Temperaturen sei das Nahrungsangebot für den Papagei zurzeit groß. Daher sei es schwierig, den Papagei, der voll flugfähig wäre, einzufangen. Eine Chance dafür bestünde allenfalls beim abendlichen Sprengen des Rasens. Dann würde „Jako“, wie alle anderen Vögel, wegen der Trockenheit Wasser auf dem Boden aufnehmen, erklärt Gunnar Leibel.

Dem Ehepaar ist das Verschwinden ihres Lieblings an die Nieren gegangen. „Wir haben Jako mit zwei Jahren. Nun ist er schon 24 Jahre alt. Den Papagei haben wir als Jungtier mühevoll gezähmt. Er gehört sozusagen zur Familie. Jako bereitet mir sehr viel Vergnügen, was mir angesichts meines derzeit angeschlagenen Gesundheitszustandes ein bisschen Lebensfreude zurückbringt“, erzählt Gunnar Leibel. Wer „Jako“ sieht oder sonstige Hinweise zur Wiederbeschaffung des Papagei machen kann, möge bitte unter Tel.: (0173) 477 10 49 Gunnar Leibel anrufen.

IMMOBILIENMARKT

Gewerbeflächen

Wilstorf: 100 m² Produktionsfläche + 50 m² Bürofläche, WC, teilweise gefliest € 600,- + NK
Tel. 04107/ 889 14

Immobilien-Gesuche

Wir suchen von Harburg, über Neu Wulmstorf bis Buxtehude Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutzen.
Tel. 040/ 70 97 05 86 od. www.makler-puttkammer.de

Wer möchte sein Haus in gute Hände übergeben, Familie mit 2 Kindern kaufen EFH/ DHH bis € 260.000 von Privat in Neugraben/Hausbruch. Tel. 0176/48 52 75 95

Immobilien-Verkauf

Hittfeld, ETW, 2,5 Zi. Stellplatz, von privat zu verkaufen, € 125.900.
Tel. 0157/ 73 80 60 28

Mietgesuche

Airbus Ingenieure suchen Wohnungen u. Häuser zur Miete im Bereich HH-Süd. Tel. 43 26 24 34, Loch & Braunsdorf Immobilien, www.lbimmobilien.com

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, bitte alles anbieten. Tel. 70 97 05 86 od. www.makler-puttkammer.de

Vermietungen

Finkenwerder, 2-Zi.-Whg., ca. 52 m², neues Bad, EBK, Blk., Stellplatz, Waschküche+Trockenkeller, Kellerraum, Nachtspeicherhzg. mtl. € 470,- inkl BK, ab 01.08.2013. Tel. 040/ 570 64 15, ab 16 Uhr

HOLLENSTEDT/APPEL, 2-ZI.-WHG. WER SUCHT RUHE UND ERHOLUNG? möglichst an 1 Person, 80 m² Wohnfläche, frei 01. August, inkl. sämtl. NK außer Strom. € 600,00
PETER WILKE IMMOB. CONS. TEL. 04105/3929

1-Zi.-Whg., 27 m² Wfl., Balkon, EBK, € 397,- inkl. HZ, BK, Kautions € 990,-. Tel. 040 796 74 74 od. 0171/ 658 81 88

Ladenlokal in HH-Harburg in der Fußgängerzone, ca. 46 m² ab sofort zu vermieten, bitte melden unter Tel. 05141/2 25 44

Winsen, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², Balkon, ab mtl. € 361,- + NK, von privat. Tel. 058 62 / 975 50

Garage in Hausbruch, € 55,-. Tel. 040/ 796 74 74 u. 0171/ 182 64 68

ZEITUNGSANZEIGEN

- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

Toller Ausflug

AWO-Segeltörn stieß auf rege Resonanz

■ (mk) Neugraben. Am 11. Juli startete der AWO-Seniorentreff Neugraben zu einem Segeltörn auf der Elbe. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen trafen sich 33 Teilnehmer am S-Bahnhof Neugraben und fuhren gemeinsam zum Sandtorhöft. Die Erwartungen waren groß, eine richtige Vorstellung hatte eigentlich keiner, einige befürchteten wohl auch, seelisch zu werden. Auf dem weißen Dreimast-Schoner „Mare Frisium“ wurden die „Landratten“ mit Sekt empfangen,

dann suchte sich jeder ein schönes Plätzchen an Deck, um bei herrlichem Wetter die Fahrt auf der Elbe zu genießen. Versüßt wurde der Aufenthalt durch ein leckeres Brunch-Buffet sowie Kaffee und Kuchen. Ein besonderer Augenblick war es, als nach der Wende hinter Blankenese sogar einige Segel gesetzt wurden. Hoch zufrieden und voller schöner Eindrücke erreichten die Besucher nach rund drei Stunden wieder den Sandtorhöft. Alle waren der Meinung, dieser tolle Ausflug wäre eine Wiederholung wert!

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb
• Schlüsselfertiges Bauen und Bauplanung • Mauer- und Betonarbeiten • An- und Umbauten • Fliesen und Fußböden
• Fassaden- und Balkonsanierung • Pflasterarbeiten
• Fenster und Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden
• Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen und innen
• Angebotsstellung und Kostenermittlung uvm.
Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040/70 97 02 81 + 04168/91 98 88
Fax 04168/91 98 89 · Mobil 0175/407 42 51

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Elektrotechnik

• Licht- und Kraftanlagen
GERD MEYER
GmbH
Julius-Ludowig-Straße 36
21073 Hamburg (Harburg)
Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16 · Mobil 0172/420202

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen • Rasen säen
• Pflege • Pflasterarbeiten
• Kellerisolierung • Bäume fällen
• Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwertechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär · **NOTDIENST**
040 75 11570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung
Winsener Straße 51, 21077 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 – Notdienst –

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Gas-Zentralheizung • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

LÜHNS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Glaserei

DIE GLASKLARE KOMPETENZ IM NORDEN
REPARATURGLASEREI
040.742 7000 | rolfundweber.de
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
24 Std. Notdienst | Fensterbau

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Markisen • Rolläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität
über 40 Jahre **GOLLNAST**
Manufaktur für Tor-, Rollladen- und Sonnenschutztechnik
Der Meister kommt selbst!
Beratungs- u. Ausstellungstermin nach telef. Absprache
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorff)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35
www.gollnast.de

Renovieren

BMS RENOVIERUNGEN
Malerarbeiten · Laminat + Fertigparkettverlegung
Bartosz Mariusz Sajdak
Gazertstraße 32 · 21075 Hamburg
Tel. 0176/6 211 60 47 · www.bms-renovierungen.de
info@bms-renovierungen.de

Wintergärten

Spang Wintergartenbau GmbH
Wintergärten
Terrassenüberdachungen – Rolläden
Bremer Straße 168 · 21073 Hamburg
Tel. 040/70 97 32 80 · Fax: 040/70 97 32 81
spang-wintergartenbau@gmx.de

1 mm Anzeigenhöhe ab 1,33 Euro

Hilfe in schweren Stunden
„Albers Bestattungen“ am Standort Maschen



So wie wir uns über die Geburt eines Menschen freuen, löst der Verlust eines geliebten Angehörigen oder Freundes tiefe Trauer bei uns aus. In dieser schweren Situation möchte das Traditionsunternehmen „Albers Bestattungen“ den betroffenen Hinterbliebenen beistehen. Um den Menschen in der Region Seewetal näher zu kommen, wurden jetzt neue, zentral gelegene Büroräume in der Schulstraße 26 eingerichtet. Für Maschen und Umgebung ist vor allem Bestattermeister Tobias Siems kompetenter Ansprechpartner. Er unterstützt und berät die Angehörigen bei der Organisation der Trauerfeier und bei der Abwicklung notwendiger Formalitäten. **Foto: gd**

„Pflanzfest-Revival“

Projekt-Waldpflege stieß auf große Resonanz

■ (mk) Neugraben. Waldpflege hieß das Motto des „Pflanzfest-Revivals“ in der Neugraber Heide. Der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. hatte seine Mitglieder zu diesem Ereignis für die ganze Familie eingeladen. Trotz Regenprognosen für den Tag kamen rund 80 fleißige Helfer zusammen, um auf dem Pflanzareal von 2012 wieder kräftig mit anzupacken und Farne zu knicken, wie es umgangssprachlich heißt. Die im vergangenen Jahr beim Pflanzfest gepflanzten Baumsetzlinge, 6.000 an der Zahl, sind im Durchschnitt schon zehn bis 20 Zentimeter gewachsen. Doch muss eine Waldfläche auch gepflegt werden, denn u.a. verhindern Sträucher und Farne das gesunde Wachstum der kleinen Bäume. So nehmen zum Beispiel Farne, die viel schneller wachsen als Laubbäume, Licht weg und lassen die noch jungen Bäume verkümmern. In Zusammenarbeit mit Trinkwasserwald® e.V. hat der Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V. mit den helfenden

Händen seiner Mitglieder beim Pflanzfest-Revival dafür gesorgt, dass die Bäume wieder viel Licht zum Wachsen bekommen. Mit viel Tatendrang und Engagement wurden die Farne beseitigt bzw. geknickt. Umweltpädagogen haben die Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaften während einer Führung durch den Wald über das Ökosystem Wald aufgeklärt und allerlei Fragen beantwortet und anhand von Beispielen auch dem kleinsten Besucher verständlich gemacht wie Wald, Wasser, Klima, Boden und die Artenvielfalt des Waldes in Zusammenhang stehen. Das „Pflanzfest-Revival“ wurde durch ein kurzes Schauspiel, bei dem „Herr Wald und Frau Wasser“ die Hauptrollen spielten, abgerundet. Spielerisch und unterhaltsam stellten sie dar, wie Wald und Wasser in Zusammenhang stehen. Insbesondere die zahlreichen kleinen Helfer erfreuten sich an dem Schauspiel. „Frau Wasser“ leistete später auch ganze Arbeit: am Nachmittag gab es ein kurzes Gewitter, das aber keinem der Teilnehmer den Spaß am „Pflanzfest-Revival“ nahm.



Mit viel Tatendrang und Engagement wurden beim „Pflanzfest-Revival“ die Farne beseitigt bzw. geknickt, damit die Baum-Setzlinge genügend Licht bekommen. **Foto: Jochen Quast**

Im Alltag medizinische Verantwortung wahrnehmen

Johanniter-Jugend in Goethe-Schule ausgezeichnet

■ (pm) Harburg. Der Schulsanitätsdienst (SSD) der Johanniter-Jugend in der Goethe-Schule Harburg (Stadteilschule) wurde mit dem Förderpreis der Stiftung Sparkasse Harburg-Buxtehude ausgezeichnet. In diesem Jahr lautete das Thema der Förderung „Jugendorganisationen und ihr Beitrag für Gesellschaft und Kommune“. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung erfolgte die Preisübergabe. Der Förderpreis wird einmal jährlich verliehen. Die Auszeichnung ist mit einem Preiswert in Höhe von 2.500 Euro dotiert. Mit dem Preis zeichnet die Stiftung Jugendorganisationen aus der Region für ihre ehrenamtlichen Projekte und Engagement aus. Der Schulsanitätsdienst in der Goethe-Schule Harburg wird von den Johannitern Steven Cassilly, Nico Finern und Saskia Otte geleitet. Die AG ist eine schülergeleitete Gruppe, die sich einmal wöchentlich für drei Stunden trifft. Am Kurs beteiligen sich 33 Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren. Die Schüler kommen aus verschiedenen Schwerpunktklassen und lernen gemeinsam in den AG-Stunden die verschiede-

nen Aspekte der Ersten Hilfe kennen. Das Ziel der Johanniter ist es, die Schüler einerseits zu Schulsanitätern auszubilden und sie mit nützlichen Wissen und Kompetenzen für den Alltag auszurüsten. Die Umsetzung erfolgt in den wöchentlichen Unterrichtsstunden durch spielerische und anschauliche Lernmethoden. So haben die Schüler die Möglichkeit das Gelernte in die Praxis umzusetzen und im Alltag medizinische Verantwortung zu übernehmen. Zusätzlich nimmt ein Großteil der Jugendlichen an externen Veranstaltungen der Johanniter-Jugend wie Zeltlagern, Aus- und Fortbildungswochenenden und Schulsanitätswettkämpfen bundesweit teil. Die Leiter Steven Cassilly, Nico Finern und Saskia Otte haben mit Unterstützung der Johanniter-Jugend und der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Regionalverband Harburg eine Ausbildung zum Jugendgruppenleiter und Sanitätshelfer absolviert und engagieren sich auch außerschulisch im Katastrophenschutz, ehrenamtlichen Rettungsdienst und bei anderen Veranstaltungen der Jugendorganisation.



Der Förderpreis der Stiftung Sparkasse Harburg-Buxtehude überreicht durch Stephan Rohn, Stiftung Sparkasse Harburg-Buxtehude und Reiner Kaminski, Landkreis Harburg ging diesmal an die Johanniter-Jugend aus Harburg mit (v.l.) Steven Cassilly, Nico Finern und Saskia Otte **Foto: eh**

Im Alter vorsorgen

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht



Die Patientenverfügung regelt, welche medizinischen Maßnahmen ergriffen werden können **Foto: ein**

■ (ten) Wilhelmsburg. Jeder kann plötzlich in eine Situation kommen, in der andere für ihn entscheiden müssen, beispielsweise nach einem Unfall oder durch eine schwere Erkrankung. Deshalb ist es sinnvoll, schon in gesunden Tagen dafür zu sorgen, dass die eigenen Angelegenheiten und besonders die medizinische Behandlung schon vorab so geregelt werden, wie die Betroffenen es sich wünschen. Beim Patientenforum „Im Alter vorsorgen“ informieren die Chefarzte des Geriatriezentrums im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand und weitere Experten darüber, wie sich der eigene Wille mit einer Patientenverfügung und einer Vorsorgevollmacht rechtlich absichern lässt. Unter anderem geht es um Fragen wie: Wann sollte man diese Papiere ausstellen? Was sollte dabei beachtet werden? Wie lassen sich die Wün-

sche später am besten durchsetzen? Wie wird Intensivmedizin im Sinne der Patienten geleistet? Welche Rolle spielt das Ethikkomitee eines Krankenhauses? In der Patientenverfügung wird beispielsweise verbindlich geregelt, welche ärztlichen Maßnahmen man im Fall einer medizinischen Versorgung wünscht und welche man ablehnt, falls man den eigenen Willen aufgrund einer Erkrankung nicht mehr äußern kann. Mit einer Vorsorgevollmacht wird eine Person des eigenen Vertrauens für einen solchen Fall beauftragt, stellvertretend für die Betroffenen zu entscheiden. Am Mittwoch, 7. August um 17.30 Uhr findet dazu in der Cafeteria im Krankenhaus Groß-Sand, Groß-Sand 3, eine kostenlose Informationsveranstaltung statt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 040-75 205-284.

FAMILIENANZEIGEN

Nach langer Wehr und trotzend bis zum Ende, an einem schönen Sommertag, in der Hand eine Rose, auf den Lippen ein Lächeln, ging sie uns in Frieden voran.



Anke Heß geb. Fock
 * 20. März 1966 † 9. Juli 2013

Wir sind unendlich traurig, freuen uns aber über die vielen Jahre, die du für uns da warst, und über deine Liebe. Du wärs so gern geblieben. Mama, ruhe in Frieden.

Marko und Marina mit Sven Birkhan Per-Owe Schopper Willy und Renate Fock Ralph Fock

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Hier gibt's nichts zu holen“

Einbruch in Tankstelle während des Umbaus



Die gerade installierten Schiebetüren wurden mit brachialer Gewalt aufgeschoben. Ein großes Durcheinander hinterließen die Täter im Kassenbereich. **Fotos: mk**

■ (mk) Neugraben. Sandro Kotowski ist sauer. Der neue Pächter der Shell-Tankstelle an der Cuxhavener Straße 361 hatte in der Nacht vom 22. auf den 23. Juli ungebetene Besucher. Der angerichtete Schaden beläuft sich nach Kotowskis Schätzung auf zwischen 6.000 bis 10.000 Euro. „Die Einbrecher haben die frisch installierten Schiebetüren mit brachialer Gewalt aufgeschoben. Dann haben sie sich den Verkaufsraum vorgenommen. Unter anderem haben sie sich an der Kassenanlage zu schaffen gemacht. Die Typen hätten sich alles sparen können. Hier gibt's nich nichts zu holen. Wegen des Umbaus der Tankstelle sind weder Waren noch

Geld im Verkaufsraum vorhanden“, sagt ein verärgertes Kotowski. Dieser ist zurzeit vollständig mit der Modernisierung der Shell-Tankstelle beschäftigt. Der Eröffnungstermin rückt näher, Fragen der fleißig werkenden Handwerker müssen beantwortet werden. Es herrsche Stress pur vor – und dann dieser Vorfall. „Die Polizei wird bei ihrer Spurensuche bestimmt etwas finden. Sie wird den Tätern auf die Schliche kommen“, gibt sich Kotowski überzeugt. Der Pächter ist auch deshalb verstimmt, weil seine Akku-Bohrmaschine geklaut worden sei. Dieses Werkzeug wäre vielleicht bei einem weiteren Einbruch in einer gegenüberliegenden Imbissbude verwendet worden, vermutete Kotowski.

STELLENMARKT

Geld verdienen leicht gemacht.
 Tel. Sozial-Marketing 450-€-Basis + mehr!
 Gern Behinderte, Hausfrauen und Rentner.
 Harburg Zentrum - Tel. 040/66 87 82 90
 Rainer Bohn, von 9.30 – 13.00 Uhr

STADTFAHRER
 m/w gesucht - gern auch Rentner -
 in Teilzeit, Montag - Freitag ab 6 Uhr

OH IT'S FRESH! GMBH
 Tel. 040 - 23 51 300

Senioren- / Einkaufshilfe ges.
 bis 16,-€/ Std, freie Zeiteinteilg
 selbst. Bas., Info: 01520/4797195

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

DER NEUE RUF

Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Wir suchen
Austräger/innen

in allen Gebieten für das neue Schuljahr

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte Frau Brost Dienstag oder Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr an.

Telefon 040/70 10 17-27

Bobek Medienmanagement GmbH
 Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg

Leihhaus Kurt
Geld für Pfand!
 Wir beleihen Gold,
 Schmuck, Laptops,
 Autos, Handys etc.
Goldankauf zu Tagespreisen
 Tel. 75 66 27 20
 Mannesallee 27 · 21107 HH-Whbg.
 www.leihhauskurt.de

Suchmaschinen im Internet

■ (ten) Harburg. Suchmaschinen im Internet sind für die meisten Jugendlichen alltägliche Arbeitsmittel. Einfach den Begriff eingeben, in Sekundenschnelle erscheinen Lösungen. Doch wie das genau funktioniert, und dass Mathematik viel damit zu tun hat, wissen nur wenige. Dass Mathe auch beim Bau eines Schiffrumpfes helfen kann, ein MP3-Player überwiegend aus Mathematik besteht und weshalb sie wesentliche Grundlage für die Produktion in Industrie und Handwerk ist, will „Faszination Technomathematik“ am 30. August ab 9.00 Uhr an der Technischen Universität Hamburg-Harburg, Schwarzenbergstraße 93 erklären. In einer kleinen Berufsinformationsmesse berichten Fachleute zudem über entsprechende Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten. Unternehmen stellen dabei die späteren Tätigkeitsfelder vor und informieren über den Bedarf an qualifiziertem Personal.

In den acht verschiedenen Workshops haben Jugendliche ab 13 Jahren die Möglichkeit zu lernen, inwieweit Formeln und Berechnungen der Schulmathematik tatsächlich auf praktische Probleme angewendet werden können. Codieren und Decodieren, Komprimieren von Musikdateien, Berechnen von Flugbahnen und die Verwendung von Zufallsexperimenten sind im Angebot. Alle Resultate werden in Programme umgesetzt und theoretisch Erlernes wird praktisch im School Lab, erprobt. Die ganztägigen Workshops im Rahmen des Faszination Technik Klubs sind ab dem 24. Juli buchbar zum Preis von jeweils fünf Euro, für Klubmitglieder vier Euro, über www.faszination-fuer-technik.de.

Dockville Kunstcamp 2013

■ (ten) Wilhelmsburg. Seit dem 22. Juli tummeln sich wieder internationale KünstlerInnen aller Disziplinen auf dem MS Dockville Gelände in Wilhelmsburg. Neben zahlreichen Kunstwerken, Konzerten und Performances zum diesjährigen Thema „Unkraut!“, erwartet die BesucherInnen am 4. August das Openair-Fest Butterland und der bunte Maskenball Vogelball am 10. August. Das MS Dockville Kunstcamp hat sich in den letzten Jahren international als ein Ort in Hamburg etabliert, an dem KünstlerInnen aus der ganzen Welt zusammen leben, kreativ arbeiten und diesen Prozess schließlich ab Donnerstag, 1. August, in Form einer Open Air-Ausstellung mit verschiedenen künstlerischen Veranstaltungs- und Vermittlungsformaten für die Öffentlichkeit zugänglich machen. Es ist ein eigener kleiner Kosmos, in dem zahlreiche Projekte ineinander übergreifen und sich gegenseitig bereichern.

Am Sonnabend, den 3. August um 17.00 Uhr, lädt das MS Dockville Kunstcamp zu den „Kunstcamp Tischgesprächen“ ein. Der Eintritt zu dem 3-Gänge Menü inklusive Getränken, zu dem die Künstlerinnen und das Kunstcamp-Team einladen, kostet 14,- Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter kunst@msdockville.de

„Eine Zukunft für Georgswerder“ Politischer Sommerrundgang mit Metin Hakverdi



Arbeitskreis-Sprecherin Andrea Schwegler ist sauer über die Schmierereien an der Georgswerder Brücke. „Kein Respekt vor den positiven Veränderungen“. Foto: ten

Fortsetzung von Seite 1

„So etwas wie eine Nachfolgeorganisation der IBA, eine Art Entwicklungsgesellschaft wäre gut“, sagt Helga Schors und betont, dass man hier mit der IBA auf eine sehr gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit zurückblicken würde. Dass man einige gute Ideen schon umgesetzt hat, verdanke man eben auch der Unterstützung der IBA. AK-Sprecherin Andrea Schwegler ärgert sich sehr darüber, dass diese kleinen Verschönerungen des Stadtteils offensichtlich nicht von allen wahrgenommen werden, denn gerade wurde die neugestaltete Brücke am Ortseingang mit Schmierereien verschandelt. Zum Abschluss des Rundgangs bei 30 Grad lädt Uwe Hudemann die Georgswerderaner und Metin Hakverdi zu einem kühlen Glas Wasser in seinen schattigen Garten in der la-



Helga Schors und Metin Hakverdi kennen sich aus vielen Gremien und Arbeitskreisen auf den Elbinseln Foto: ten

schigen Hövelsiedlung ein. Hier haben alle noch einmal Gelegenheit, sich im Gespräch mit Metin Hakverdi auszutauschen.

Helga Schors, die bereits in den achtziger Jahren für die Sanierung des jetzigen Energiebergs gekämpft und erfolgreich den Abriss der alten Rahmwerder Schule verhindert hat bringt es auf den Punkt mit ihren an den Politiker Hakverdi gerichteten Worten: „Unsere Arbeit im Arbeitskreis hat sich nie erledigt. Wir kämpfen hier um alles in Georgswerder, aber auch für ganz Wilhelmsburg. Aber es muss eben weitergehen.“

Frauenfußball ist angesagt

Erste Damen des ESV Einigkeit sind erfolgreich

■ (ten) Wilhelmsburg. Der Gründungsname des heutigen ESV Einigkeit Wilhelmsburg lautete FC Einigkeit von 1916 e.V. 1924 trat der Verein der Arbeitsgemeinschaft der Eisenbahn-Sport-Vereine bei, einer Organisation, die die Pflege des Sportes in den Reihen aktiver Eisenbahner förderte. Zu dieser Gemeinschaft gehörte auch der Wilhelmsburger Turner-Bund. Im Jahre 1934 fusionierte man mit dem benachbarten Eisenbahnverein und es entstand der „ESV Einigkeit von 1908 e.V.“.

Nach dem Krieg begann das Vereinsleben und der Neuaufbau mit den ersten Fußballabteilungen. 1962 wurde der Sportplatz in der Parallelstraße durch die Flutkatastrophe total zerstört und über 10 Jahre musste auf den Sportplatz Rotenhäuserstraße ausgewichen werden. 1974 konnte der Sportplatz an der Dratelnstraße eingeweiht werden, später kam ein Umkleidehaus und das Clubheim dazu.

Die Fußball-Damen haben sich im Jahre 2000 zusammengefunden. Zu Beginn ausschließlich unter der Leitung von Obmann und Trainer Matthias Bolle, kicken seitdem im Moment eine C-Jugend und zwei B-Jugend-Mädchenmannschaften, sowie eine zweite und eine erste Damenmannschaft. Diese ist besonders erfolgreich. Als Aufsteiger in die Landesliga 2012 haben sie das Kunststück vollbracht und sind im ersten Anlauf Landesligameister geworden. In der nächsten Saison spielen die ersten Damen nun in der Verbandsliga.

Mittlerweile gibt es mehrere Trainer für die Mädchen- und Damenmannschaften, das Training der ersten Damen aber hat sich Matthias Bolle nicht nehmen lassen. Der 46-jährige Polizist, der mit einer Wilhelmsburgerin verheiratet ist und deshalb Anfang der neunziger Jahre auf die



Matthias Bolle freut sich über seine Neuzugänge: (v.l.) Manja [17], Songül [20], Yvonne [30], Karin [19], Sarah [24], Michelle [24] und Anita [34]. Foto: ten

Elbinsel zog, hat zwei Töchter, die selbstverständlich in Vaters Damenmannschaft kicken.

Dass er und seine Damen für die nächste Saison ehrgeizige Ziele haben, daran lassen alle keinen Zweifel. Um so mehr freut es den sympathischen Trainer, dass er mit sieben Neuzugängen rechnen kann. Es handelt sich dabei um starke Spielerinnen, die zurück nach Wilhelmsburg kehren, wie Michelle Ehler, Yvonne Reinstorf, Elma Setkic und Anita Mews, die vom TuS Fleestedt zurück kommen. Aber auch Sarah Scheerer von Bergedorf 85, Manja Mir vom FC St. Pauli und Songül Aydin vom HSV sind in Wilhelmsburg herzlich willkommen.

„Wir können aber in allen Mannschaften Verstärkung gebrauchen“, sagt Matthias Bolle. „Mädchen ab etwa acht Jahre können bei uns mitma-

chen“. Jetzt fährt der Erfolgstrainer aber erst einmal mit seinen Damen ins Trainingslager nach Großenbrode an die Ostsee, das der Verein komplett bezahlt. Bei hoffentlich weiterhin schönem Wetter will der Trainer seine neue Mannschaft einschwören. Wer einmal zum Probetraining kommen möchte, ist auf dem Sportplatz an der Dratelnstraße herzlich willkommen. Im umgebauten Vereinshaus mit der neuen Bewirtung von Pino und Anja lässt es sich außerdem auch gemütlich nach dem Sport zusammensetzen. Zum Saisonauftakt erwarten die ersten Damen im Heimspiel am Sonntag, den 4. August um 11.00 Uhr den SC Eilbeck. Eine gute Möglichkeit, sich den Platz und das Vereinsleben des ESV Einigkeit einmal anzuschauen.

30 Jahre KinderFilmring

Wilhelmsburger Kinder machten Trailer

■ (ten) Wilhelmsburg. Der KinderFilmring Hamburg wird 30 Jahre alt und das soll gefeiert werden. Da der KinderFilmring Hamburg viele Spielstätten hat, die über ganz Hamburg verteilt sind, gibt es auch zum Jubiläum keine große zentrale Veranstaltung, sondern viele verschiedene Jubiläumsfeiern, die so vielseitig sein werden, wie die Veranstaltungsorte selbst. In Wilhelmsburg findet das Fest am Freitag, den 9. August ab 15.30 Uhr in der Honigfabrik, Industriestraße 125, statt.

Nicht nur mit vielen neuen und spannenden Filmen, sondern auch mit einem Filmtrailer, den Kinder aus Bergedorf und Wilhelmsburg mit eigenen Ideen und großem handwerklichen Malgeschick in Szene gesetzt

dann bewegt, Bild für Bild abfotografiert und in einem Film zum Leben erweckt wurden.

Als Jubiläumsfilm wird der norwegische Kinderfilm: „Knerter traut sich“ gezeigt, der zusammen mit dem neuen Trailer in allen Spielstätten gezeigt wird. Drumherum gibt es dann ein buntes Programm mit Spiel- und Bastelaktionen für Kinder, Popcorn und vieles mehr.

Hintergrund: Vor 30 Jahren schlossen sich mehrere Hamburger Kultureinrichtungen zusammen und gründeten den KinderFilmring Hamburg. Es war den Akteuren wichtig, den Kindern die Filmkultur als solches näher zu bringen und ihnen nicht nur die Kinohits zu zeigen, wie es in den kommerziellen Kinos der



Regisseurin Katharina Langer hat u.a. mit Wilhelmsburger Kindern den Filmtrailer gestaltet Foto: ein

haben, kommen Pippi Langstrumpf, der Räuber Hotzenplotz, das Sams, Mogli aus dem Dschungelbuch und viele andere Lieblingshelden zu den vierzehn Kinderkino-Orten im gesamten Stadtteil.

In den Maiferien hatte sich eine Gruppe von Kindern aus Bergedorf und Wilhelmsburg getroffen, um unter Leitung der Regisseurin Katharina Langer den Trailer zum 30-jährigen KinderFilmring-Jubiläum zu zeichnen. Zunächst bauten die Kinder mit Papier, viel Farbe und jeder Menge Spaß ihre persönlichen Leinwandhelden. Dann entwarfen sie Landschaften für sie, auf denen ihre Helden

Fall ist. Vielmehr ging es ihnen darum, den Kindern qualitativ hochwertige Kinderfilmproduktionen näher zu bringen, die oft nicht den Weg in große Kinos finden, sich aber mit der Lebenswelt der Kinder befassen, ihre Phantasie anregen, und ihnen durch ihre Internationalität die große Welt öffnen.

Im Anschluss wurden die Filme mit den Kindern nachbereitet und zum Teil auch in einem kulturpädagogischen Rahmenprogramm noch einmal vertieft. So haben die Kinder sich hinterher spielerisch mit den sozialen Aspekten oder dem Produktionsland des Filmes u.a. auseinandergesetzt.

Lokaltermin auf der igs

NDR Feature würdigt Kleingärtner

■ (ten) Wilhelmsburg. Tägliche Anlaufstelle für Besucher der igs ist der NDR Treffpunkt in direkter Nähe zur Bühne Süd. Hier können sie sich nicht nur ausführlich über das trimediale Angebot des NDR informieren, sondern auch in Liegestühlen entspannen und das bunte Treiben genießen. Außerdem lernen die Besucher des NDR Treffpunkts die Greenscreen-Technik kennen, mit deren Hilfe sie sich in ein virtuelles Radio- oder Fernsehstudio begeben und sich neben ihrem Lieblingsmoderator fotografieren lassen können. Ein spezielles Feature zur Garten-

schau sendet NDR Info am Sonntag, 4. August. In der Reihe „Lokaltermin“ erhalten die Hörer Eindrücke von den sieben Welten der igs. Während eines Streifzugs mit dem igs-Gartenexperten und TV-Gärtner John Langley über das rund 100 Hektar große Gelände werden außergewöhnliche Bepflanzungen wie Blumen, die einen Ozean darstellen, oder der Mini-Garten in einem Schlagloch vorgestellt. Eine besondere Würdigung erhalten zudem die Kleingärtner, die mit ihren Parzellen der igs weichen mussten. Das 30-minütige Reportage-Feature ist um 6.30 Uhr und 19.20 Uhr zu hören.



In einer „5 vor 12“-Aktion demonstrierten am letzten Sonnabend etwa 50 WilhelmsburgerInnen vor der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) auf dem Gertrud-Thaden-Platz. Sie befürchten, dass durch Projekte wie die Anbindung an die A 26, die Verlegung der Wilhelmsburger Reichstraße und die Inbetriebnahme des Kohlekraftwerks Moorburg, die Schadstoffbelastung auf der Elbinsel zunehmen wird.